

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2003

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



**Günther
LOIBNEGGER**
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715
Fax 04356/2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

TISCHLEREI

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Handy 0664/154 69 33
e-mail: holz.riegler@aon.at



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original

Ihr Rechtsschutzspezialist



Lackner Wilfried

Tel.: 0676/415 46 00 Fax: 04232/37118

für Firmenrechtsschutz, Landwirtschaftsrechtsschutz
Grundstückseigentum- & Mietenrechtsschutz
Privat & Familienrechtsschutz, usw.

Klagenfurterstraße 9, 9100 Völkermarkt



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters! Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Sie haben diesmal wieder eine sehr umfangreiche Gemeindezeitung in Ihren Händen. Daher gibt es diesmal auch für mich sehr viel über das Geschehen in unserer Marktgemeinde Lavamünd zu berichten.

Die wichtigsten Ereignisse bzw. Neuerungen will ich Ihnen hiermit näherbringen.

Trotz eines extrem heißen und trockenen Sommers konnte die **Wasserversorgung** im Versorgungsgebiet des Gemeindeleitungsnetzes immer sichergestellt werden. Lediglich in wenigen abgelegenen Ortschaften bzw. Gehöften mussten wir zwischendurch mit unseren Tanklöschfahrzeugen für Abhilfe sorgen. Auch hier wird versucht langfristig schrittweise für dauerhafte Wasserversorgungen die Voraussetzungen zu schaffen.

Dazu eine wichtige Information: Die KELAG hat das geplante Trinkwasserkraftwerksprojekt vom Magdalensberg aufgegeben. Trotzdem wird die Gemeinde die 2,36 l/sec. die durch die Verluste beim Kraftwerksbau bei den Koglerquellen entstanden sind durch eine Quelfassung am Lamprechtsberg und Einleitung in das Leitungsnetz noch heuer vollständig ersetzt bekommen. Damit ist eine weitere Absicherung unserer Wasserversorgung gewährleistet.

Mit der **Errichtung eines Ganztageskindergartens** in Lavamünd ist uns ein wichtiger familienpolitischer Schritt gelungen. Wir hoffen, damit das Kinderbetreuungsangebot vor allem für junge Familien, alleinerziehende und berufstätige Mütter und Väter zu verbessern. Ich danke allen Beteiligten für die entschlossene und rasche Umsetzung und wünsche allen Kindern, dass sie sich in unserer neuen Betreuungseinrichtung wohlfühlen.

Ein Schwerpunkt war und ist auch die **Straßenerhaltung** und die **Wiederherstellung nach dem Kanalbau**. So wurden alle Unwetterschäden an den Straßen schnellstens vom gemeindeeigenen Bauhof behoben. An der Weißenberger und Lorenzenberger Straße wurden Sanierungen, Böschungsarbeiten und Verbesserungen der Wasserableitungen durchgeführt. Einige Straßenabschnitte, die vom Kanalbau betroffen sind, sollen noch heuer asphaltiert werden, um wieder einen tadellosen Zustand zu erreichen!

Einiges tat sich auch in gesellschaftlicher, kultureller und sportlicher Hinsicht. Die **Heilige Firmung** am 17. August war ein schönes und ergreifendes Ereignis. Unser Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz sorgte sich rührend um unsere Kinder und gab sich sehr volksnah. Ich darf mich im Namen der Gemeinde bei allen Beteiligten für die wunder-schöne Gestaltung dieses Festtages bedanken!

Das **Schulprojekt „Auf den Spuren der fidelen Lavantaler“** der VS Ettendorf war ein Großereignis für Ettendorf. Der Österreichische Nationalzirkus machte Halt in Lavamünd und sorgte für Abwechslung in diesem Sommer. Weiters sorgten viele Feste und sportliche Ereignisse für ein reges gesellschaftliches Leben.

Nun warten bis Ende dieses Jahres noch einige Vorhaben auf ihre Umsetzung. Weiters müssen wir schon die Weichenstellungen für das nächste Jahr vornehmen und ich hoffe, dass ich diese Herausforderungen in gemeinsamen Willen und zum Wohle der Bevölkerung umsetzen kann.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VOM 20. 5. 2003 BIS 30. 9. 2003

80 Jahre	
Luschnig Agnes	Rabensteingreuth 24
Findenig Mathilde	Magdalensberg 43
Markut Juliana	Pfarrdorf 89
Pfundner Peter	Achalm 47
Mucher Maria	Krottendorf 45
85 Jahre	
Hodnik Angela	Unterholz 7
Kogleck Anna	Lavamünd 103/11
Kainbacher Josefa	Krottendorf 36
Wiedl Maria	Unterholz 13
90 Jahre	
Macic Johann	Magdalensberg 124
Horn Maria	Lavamünd 91/5
91 Jahre	
Egger Maria	Lavamünd 84
93 Jahre	
Mühlhölzl Franz	Ettendorf 58
94 Jahre	
Findenig Johann	Weißenberg 18
Stuchetz Rosalia	Lorenzenberg 40

Frau **Stefanie Darmann**, Weißenberg 5, 9423 St. Georgen, feierte am 26. Dezember 2002 ihren 80. Geburtstag. Leider wurde dieses Jubiläumfest der Frau Darmann Stefanie aufgrund eines uns unterlaufenen Fehlers in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung nicht erwähnt.

Wir bitten Sie, liebe Frau Darmann, uns dies zu entschuldigen und wir wünschen Ihnen auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

GEBURTEN VOM 20. 5. 2003 BIS 30. 9. 2003

Obersteiner Maximilian	Ettendorf 28/2
Loibnegger Sandro Markus	Pfarrdorf 90/5
Pachler Michelle	Rabensteingreuth 32
Dobernig Paula	Ettendorf 16/2
Kapus Carina Angelique	Lamprechtsberg 13a/1
Pototschnig Sandor Manuel	Wunderstätten 25
Grolp Eva Maria	Plestätten 7/2
Grubelnig Janina	Lavamünd 102/8
Bauer Fabian	Weißenberg 9

STERBEFÄLLE VOM 20. 5. 2003 BIS 30. 9. 2003

Dörflinger Theresia, Pfarrdorf 63
Prednik Thomas, Pfarrdorf 30
Walkam Julia, Magdalensberg 29
Maier Juliane, Lamprechtsberg 8
Wagger Franz, Unterbergen 13
Köffel Dorothea, Hart 30
Pachler Markus, Weißenberg 22
Gonzi Anton, Lavamünd 31
Grubelnig Franz, Lorenzenberg 18
Zellnig Simon, Lamprechtsberg 7

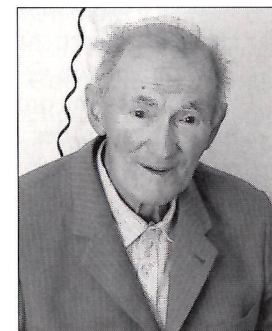


EHESCHLIESSUNGEN VOM 20. 5. 2003 BIS 30. 9. 2003

Srienz Michaela / Gollner Werner
Magdalensberg 171
Ruthardt Roswitha / Scharf Josef
Lorenzenberg 19
Steiner Manuela / Moll Manfred
Weißenberg 70
Kampl Daniela / Stempfer Adolf
Pfarrdorf 90
Ruthard Karin / Ertler Walter
Achalm 14

Herr Johann Macic feierte seinen 90. Geburtstag

Herr Johann Macic wurde am 13. Juni 1913 in Leifling Bezirk Völkermarkt geboren. Er besuchte acht Jahre lang die Volksschule in St. Johann am Brückl. Schon im Kindesalter erlernte Herr Macic das Violinspielen.



Nach der Schulzeit zog er mit seiner Familie nach Maria Rast in Slowenien, wo er dann auch im Jahre 1929 eine 3jährige Lehre als Betriebsschlosser im Stickstoffwerk Maria Rast begann. Weiters legte er eine Schweißerprüfung in Elektro- und Autogenschweißen ab. Danach war er noch bis 1943 im Stickstoffwerk als Betriebsschlosser tätig.

Durch die deutsche Schulbildung trat er im Jahre 1938 dem deutschen Kulturbund Untersteiermark - Marburg bei. In dieser Organisation wurden die Interessen der deutschsprachigen Minderheit in Jugoslawien vertreten.

In der Kriegszeit war Herr Macic als Gemeindegemeinsekretär in Krainsfeld bei Petau tätig. Von 1943 bis 1945 hatte er seinen Arbeitsplatz in Unterdrauburg bei den Alpen-Elektrowerken. Den Bund der Ehe schloss Herr Macic im Jahre 1938 mit seiner Gattin Josefine, welche ihm zwei Söhne schenkte.

Im Jahre 1945 strebte er eine Rückkehr nach Österreich an und erhielt eine Stelle im Draukraftwerk als Maschinist und Betriebsschlosser. Nach langjähriger Arbeit bei der ÖDK trat Herr Macic im Jahr 1973 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine ganze Freude war die Errichtung eines Eigenheimes in der Bahnhofsiedlung, welches Herr Macic seit seinem Ruhestand bewohnt.

In seiner Freizeit beschäftigte er sich mit Musik und lernte vielen Schülern und Erwachsenen das musizieren. Auch spielte er oft bei Veranstaltungen und Hochzeiten. Seitens der Marktgemeinde Lavamünd bekam er dafür im Jahr 2002 ein goldenes Ehrenzeichen für seine musikalischen Leistungen und sein kulturelles Engagement.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten dem Jubilar der Bürgermeister Herbert Hantinger und der Sozialreferent GV Josef Kos und überreichten ihm ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der Veröffentlichung der letzten Gemeindezeitung fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Die Tagesordnungspunkte wurden von den Bediensteten vorbereitet, im Gemeinderat beraten bzw. beschlossen und großteils bereits umgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2003

- ◆ **Bericht des Kontrollausschusses** über die Sitzung vom 17. Mai 2003: Die stichprobenartige Prüfung von Belegen, die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2002 sowie die Prüfung der Kassengebarung ergab keine Beanstandungen und wurde für in Ordnung befunden.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2002** wurde vom Gemeinderat festgestellt. Im ordentlichen Haushalt standen Ausgaben von € 4.739.692,49 Einnahmen von € 5.032.494,93 gegenüber. Das bedeutet einen Überschuss von € 292.802,44. Im außerordentlichen Haushalt waren Ausgaben von € 4.739.692,49 und Einnahmen von € 5.032.494,93 zu verzeichnen. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt konnte durch Einsparungen der Ausgaben sowie Mehreinnahmen erwirtschaftet werden.
- ◆ Der **1. Nachtragsvoranschlag** in diesem Jahr wurde auf gesamt € 4.249.500 im ordentlichen Voranschlag und auf gesamt € 3.016.000,- im außerordentlichen Voranschlag, jeweils bei den Ausgaben und Einnahmen, erweitert. Das **Gesamtbudgetvolumen** der Marktgemeinde Lavamünd beträgt somit im Jahr 2003 derzeit **€ 7.265.500!**
- ◆ Bestellung von **Vertretern in Kommissionen sowie Verbände:**
 - Als Mitglied und Ersatzmitglied für die Grundverkehrskommission wurden Herr Bürgermeister Herbert Hantinger und Herr Vzbgm. Gerhard Pucher nominiert.
 - Als Mitglied und Ersatzmitglied für die Ortsbildpflegekommission wurden Herr Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt und Herr GR Erich Riegler nominiert.
 - Als Mitglieder der Personalkommission wurden Herr Bgm. Herbert Hantinger, Herr GV Josef Kos und Herr GV Alexander Slamanig nominiert. Die Aufgabe der Personalkommission ist die Vermittlung zwischen dem Dienstgeber und der Personalvertretung in Personalsachfragen.
 - Als Sicherheitsvertrauensperson sowie Stellvertreter wurden die Herren Hannes Kienberger und Herbert Prednik bestellt.
 - Als Mitglied sowie als Stellvertreter für den Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes Wolfsberg wurden Herr Bgm. Herbert Hantinger und

GV Ing. Christian Pansi vom Gemeinderat nominiert.

- Die Vertreter im Verbandsrat des Regionalverbandes Lavanttal werden durch den Gemeinderat wie folgt vorgeschlagen: Bgm. Herbert Hantinger als Mitglied im Vorstand und als Stellvertreter die Vizebürgermeister. Weitere Mitglieder im Verbandsrat sind GV Alexander Slamanig, Vzbgm. Gerhard Pucher und GV Ing. Christian Pansi.
- ◆ Eine **Resolution** „Stopp dem Ausverkauf der öffentlichen Dienstleistungen und der Privatisierung der Grundversorgung der Bevölkerung“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde unter anderem auch darüber diskutiert, wie sinnvoll Ausgliederungen von öffentlichen Dienstleistungen erscheinen.
- ◆ Beim Tagesordnungspunkt **„Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Naturbadeplatzes im Freizeitzentrum Lavamünd mit Zweckbindung der finanziellen Mittel“** gab es zahlreiche Wortmeldungen. Nach einer Diskussion über ein Für und Wider einer Naturbadeanlage wurde eine Zweckbindung der finanziellen Mittel in Ausmaß von vorerst € 180.000,- beschlossen. Davon stammen € 80.000,- vom Rechnungsüberschuss sowie € 100.000,- von Bedarfszuweisungsmitteln.



Derzeit werden Vorbereitungen für die Bohrung eines Tiefbrunnens im Freizeitgelände am Sportplatz durchgeführt. Probeentnahmen sowie Quellmessungen am Grundwasser erfolgen durch die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes.

- ◆ Bestellung eines **Redaktionsteams der Lavamünder Gemeindezeitung:** Bei diesem Tagesordnungspunkt kommt es ebenfalls zu zahlreichen Wortmeldungen. In der Diskussion werden unterschiedliche Meinungen vertreten, wobei ein neues Redaktionsteam mit 12 Stimmen der SPÖ und 11 Gegenstimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen wird. Das neue Redaktionsteam: Vorsitzender Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber, Sachbearbeiterin: Michaela Plösch - beide ohne Stimmrecht. Weitere Mitglieder des Redaktionsteams mit Stimmrecht: Bürgermeister

Herbert Hantinger, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, Vzbgm. Gerhard Pucher, GV Ing. Christian Pansi, GV Josef Kos, GV Slamanig Alexander und GR Peter Romana.

- ◆ Die Deckumlage 2002 wird aufgrund einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses den Landwirten nicht vorgeschrieben.
- ◆ Eine Grundfläche von 951 m² wurde in Ettendorf von Grünland-Landwirtschaft in Bauland Wohngebiet umgewidmet.

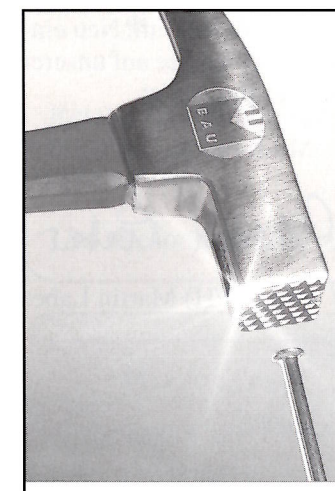
Gemeinderatssitzung am 4. September 2003

- ◆ **Kindergartenbetrieb „neu“:** Der Gemeinderat hat mit einer neuen Kindergartenordnung den Grundstein für einen erweiterten Kindergartenbetrieb gelegt. Eine Kindergartenbetreuung in der Marktgemeinde Lavamünd ist nunmehr durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich. Weitere Infos finden Sie im Blattinneren beim Referenten Ing. Christian Pansi! Für die Erweiterung der Öffnungszeiten hat sich der Gemeinderat einstimmig ausgesprochen, mit der Grundüberlegung, ein zeitgerechtes und bedarfsorientiertes Angebot der Bevölkerung anzubieten.



Kindergartenkinder in der praktischen Betreuung: Weinlese in Lavamünd.

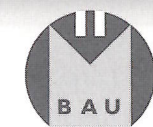
- ◆ Im Rahmen des Kindergartenbetriebes mit der ganztägigen Betreuung wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Kindergartenkinder ein Mittagessen einnehmen können. Die Zubereitung sowie die Zustellung erfolgt durch das Gasthaus Hüttenwirt. Für die bedarfsgerechte Abwicklung wurde mit dem Gastwirt durch den Gemeinderat eine Vereinbarung getroffen.
- ◆ **Radweg R1 Lavamünd - Rabenstein:** Dieses Vorhaben wurde leider durch das Insolvenzverfahren des bisherigen bauausführenden Unternehmens überschattet. Um die restlichen Arbeiten fertig zu stellen, wurde eine Neuausschreibung durchgeführt. Als Bestbieter ging das Unternehmen Asphaltgesellschaft Riegler aus Klagenfurt hervor. Der Gemeinderat hat diesem Unternehmen mit einer Anbotssumme von € 263.815,16 den Auftrag zur Fertigstellung der Arbeiten für den Radweg R1 von Lavamünd bis Rabenstein erteilt. Aus jetziger Sicht entstehen der Marktgemeinde Lavamünd durch die Insolvenz keinerlei Mehrkosten. Bis auf kleinere Arbeiten ist dieses Teilstück des Radweges bereits fertiggestellt. Somit ist der Radwegebau in unserer Gemeinde vollendet. Die Radwege R1 und R10 befinden sich zum Teil in unserer Gemeinde - mit einer Länge von 21 km!



Kompetenz.

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

Da wir derzeit umfangreiche Bauarbeiten in der Gemeinde Lavamünd durchführen, können wir auch für den **Privatkunden** Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Vorplatzgestaltungen, Hauseinfahrten etc. **preisgünstig** ausführen.



Mitarbeiter der Straßenmeisterei bei Humusierungsarbeiten am R1

- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan betreffend die Bahnlinie Lavamünd wurde geringfügig korrigiert. Vorgesehen wurde der Gemeindebeitrag für das Stammkapital der Lavamünder Bahn sowie der Beitrag für eine eventuelle Lokschnuppenerrichtung.
- ◆ Für die **Sanierung von Gemeindestraßen** im Zuge des Kanalbaues wurde ein Investitions- und Finanzierungsplan beschlossen. Im aktuellen Kanalbauabschnitt 03 ist von einem Aufwand von ca. € 85.000,- auszugehen. Für den bereits abgeschlossenen Bauabschnitt 02 sind für die Straßensanierungen noch ca. € 50.000,- aufzubringen. Der Investitions- und Finanzierungsplan wurde mit einem Gesamtvolumen von € 680.600,- für die Jahre 2000 bis 2004 betreffend die Straßensanierungen im Zuge des Kanalbaues einstimmig beschlossen.



Bauarbeiten im Zuge des Kanalbaues in Schwarzenbach

- ◆ Der **Kanalbauabschnitt 03** wird, wie bei den anderen Abschnitten auch, teilweise durch **Darlehen** finanziert. Für diesen Abschnitt beträgt die Darlehenshöhe ca. € 734.000. Der Gemeinderat hat die Vergabe des Darlehens an die Hypo-Alpe-Adria Bank beschlossen, wobei sich der Gemeinderat für den variablen EURIBOR-Zinssatz mit einem

angebotenen Aufschlag von 0,068%-Punkten entschieden hat.

- ◆ Verschiedene Dienstbarkeitsverträge für die Entschädigungszahlungen betreffend den Kanalbau wurden beschlossen.
- ◆ Die **Pumpwerke für den Kanalbauabschnitt 03** wurden von insgesamt 5 Unternehmen angeboten, wobei das Unternehmen ITT Flygt mit einer Auftragssumme von € 135.197,- netto den Auftrag zur Lieferung und Montage der Pumpwerke erhält.
- ◆ Die **Richtlinien für die Befischung** des gemeindeeigenen Teiches im Freizeitzentrum Lavamünd wurden abgeändert und die Bestimmung zusätzlich aufgenommen, dass für Kinder, welche den Wohnsitz nicht in der Marktgemeinde Lavamünd haben, von 10 bis 16 Jahren eine Einhebung von € 4,- bei Tagesfischerkarten vorgesehen wird. Die Abänderung wird mit 22 Stimmen beschlossen. Herr GR Peter Letschnig stimmt dagegen.
- ◆ Der Gemeinderat hat eine Subvention an die **Wassergenossenschaft Nussberg** beschlossen, die für die ersten beiden Betriebsjahre der Genossenschaft gewährt wird. Die Höhe beträgt max. € 4.000,-.
- ◆ Die Mitglieder des Gemeinderates kommen in der Gemeinderatssitzung überein, € 35,- pro Gemeinderatsmitglied als Beitrag für die Beseitigung von **Unwetterschäden in Vorderberg** vorzusehen und auf ein Spendenkonto zu überweisen.
- ◆ Durch die Änderung des Kindergartenbetriebes der Marktgemeinde Lavamünd verbunden mit einer Erweiterung der Öffnungszeiten wurde auch der notwendige **Personaleinsatz in den Kindergärten** einstimmig beschlossen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung stellt ein wichtiges Informationsmedium der Bevölkerung dar. Wir sind stets bemüht Sie über aktuelle Geschehnisse in der Gemeindestube, im Gemeinderat und über wichtige Neuigkeiten bestens zu informieren. Sollten Sie Anregungen für unser Gemeindeinformationsblatt haben, teilen Sie bitte Ihre Vorschläge einfach dem Gemeindeamt mit. Neu eingerichtet wurde auch ein Informationsservice auf unserer Gemeindehomepage unter www.lavamuend.at.

Mit freundlichen Grüßen
Der Amtsleiter:

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

Sprecher gesucht!

Es gibt bei den Vereinen und Kulturgruppen in unserem Land einen großen Bedarf an qualifizierten Sprechern.

Das Kärntner Bildungswerk bittet in dieser Sache um Ihre Mithilfe!

Es werden junge, interessierte und begabte Personen, die als Sprecher, Moderatoren oder Conferenciers tätig sind bzw. sein wollen gesucht. Auf Ihren Wunsch hin werden Sie vermittelt und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und gezielter Weiterbildung eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte, oder vermitteln Sie dem Kärntner Bildungswerk den Kontakt zu anderen Interessenten.

Kontaktadresse:

KBW-Landessekretariat, St. Veiter Ring 57 H, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463/54 052/21; FAX: 0463/54 663;
Email: michael.aichholzer@kbw.ksn.at

Vorinfo KINO Lavamünd

Im Kulturhaus Lavamünd wurde vor kurzem durch die Firma Elektro Grubelnig eine Halterung für einen Beamer montiert und mit der bestehenden Audioanlage gekoppelt. Es können nun wie im alten Kino Lavamünd Kinovorführungen stattfinden. Im Herbst ist geplant eine Kinoveranstaltung für Kinder im Schulalter und einen Kinoabend für unserer Bürger abzuhalten.

Mag. (FH) Laber

Lehrlingsoffensive 2003/2004

Da der Facharbeiter in Kärnten Zukunft hat, wird die Lehrlingsoffensive 2003/2004 gestartet. Dabei steht eine „Online-Lehrstellenbörse“ zur Verfügung und ermöglicht den direkten Kontakt zwischen Lehrstellensuchenden und Kärntner Unternehmen.

Diese kärntenweite Dateiplattform wird ständig aktualisiert und ist im Internet auf der Homepage der Kärntner Landesregierung unter www.lehrstellenboerse.ksn.at abrufbar.

Es werden auch alle Unternehmen gebeten, die offenen Lehrstellen unter der **Lehrlings-Hotline: 04276/48353** oder per **E-mail: info@rse-job.at** bekanntzugeben.

Kostenlose Vermessungssprechstage

Jeden 1. Mittwoch im Monat finden am Gemeindeamt Lavamünd von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** kostenlose Vermessungssprechstunden

mit Herrn Dipl.-Ing. Ernst Koller, staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Dienstleitungen in der automatischen Datenverarbeitung, Informationstechnik und Grundbuchserhebungen, 9400 Wolfsberg, Alois-Huth-Straße Nr. 5, über folgende Themen statt:

- ❖ Grenzfeststellungen
- ❖ Grundstücksteilungen
- ❖ Flächenermittlungen nach den EU-Richtlinien (AMA) über Luftbilder, GPS, Katastralmappe
- ❖ Vereinfachte Verfahren der Grundbucheintragung (Verbücherung) von geringfügigen Flächen im Wert von bis Euro 1.300,-
- ❖ Grenzberichtigungen
- ❖ Grenzkataster

Restliche Termine für das Jahr 2003: **Mittwoch, dem 1. Oktober 2003**
Mittwoch, dem 5. November 2003
Mittwoch, dem 3. Dezember 2003

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Kostenlose Steuersprechstunden

Jeden 2. Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine kostenlose Steuersprechstunde mit Herrn Mag. Hermann Klokner, Steuerberater, über folgende Themen statt:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen
Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)
Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Restliche Termine für das Jahr 2003: **14. Oktober 2003, 11. November 2003, 9. Dezember 2003**

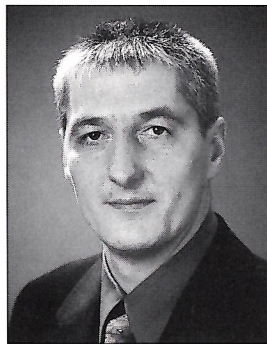
Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at



Kanal:

Die Bauarbeiten für den Kanalabschnitt BA 03 (Krottendorf, Schwarzenbach, Unterbergen und Wunderstätten) sind voll im Gange. Es ist nach derzeitigem Stand damit zu rechnen, dass die Arbeiten fristgerecht abgeschlossen werden können. So sollen auch heuer noch einige Kanalabschnitte wiederhergestellt und asphaltiert werden.

In Vorbereitung sind auch die Vorarbeiten für den Kanalanschluss entlegener Siedlungsbereiche. Hier sollen meiner Meinung nach noch heuer die politischen Entscheidungen fallen, um vielleicht im nächsten Jahr mit der Arbeit beginnen zu können.

Feuerwehr und Zivilschutz:

Am 27. Juli 2003 fand die feierliche Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 1300 der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf statt. Im Rahmen eines sehr gut besuchten Sommerfestes dankte Kommandant OBI Raimund Kaimbacher allen zuständigen Gremien und Behörden für die Neuanschaffung dieses Fahrzeuges. Ich danke den Fahrern und Maschinisten für ihre Bereitschaft sich bestens einzuschulen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Als zuständiger Referent ist mir auch die Sicherheit der Bevölkerung ein großes Anliegen. So bin ich jetzt dabei, die Notfall- und Katastrophenschutzpläne zu überarbeiten bzw. auf den letzten Stand zu bringen. Damit soll im Ernstfall schnelles, effizientes und gut koordiniertes Eingreifen gewährleistet sein!

Finanzen:

Der Rechnungsabschluss 2002 ergab erfreulicherweise einen **Überschuss von € 292.800,-**.

Damit war es möglich, im 1. Nachtragsvoranschlag 2003 viele Wünsche verschiedenster Natur zu berücksichtigen, weiters konnten auch Rücklagen gebildet werden.

Als wesentliche Beträge scheinen eine **Zuführung vom ordentlichen Haushalt für den geplanten Naturbadeteich von € 90.000,-, die Abgangsdeckung von € 50.000,- für das Budget 2003, das damit ausgeglichen ist, sowie die Rückzahlungsraten für unsere sinnvollen Grundankäufe im Ausmaß von € 48.000,- im ordentlichen Haushalt auf.**

Mittlere Anschaffungen wie die Garagentore für die FF-Lavamünd mit € 15.000,-, die Errichtung des Radpavillons mit € 15.000,-, die Zusatzgeräte für den neuen TLFA 1300 mit € 15.800,- waren lange gewünscht und konnten berücksichtigt werden.

Daneben konnten viele kleinere Unterstützungen an diverse Vereine, für soziale Dienste sowie Unterstützungen für die Wirtschaft gewährt werden. Damit haben wir wieder einige belebende Akzente in unserer Gemeinde tätigen können.

Beim **Umbau des Gemeindeamtes** konnten dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller und der guten Kontrolle **die geplanten Kosten von € 650.000,- um ca. € 80.000,- unterschritten werden!**

Dieser erfreuliche Umstand sollte es uns ermöglichen gezielt andere Projekte, wie Straßensanierungen im Zuge des Kanalbaues u.a. abzuschließen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten!

Herzlichen Gruß

Ihr Bürgermeister

Herbert Haninger

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

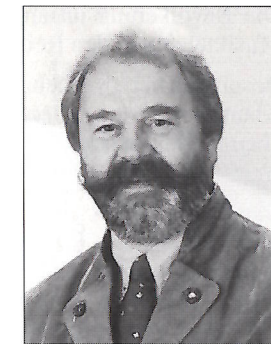
GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



*Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke*

*Angelika-Drogerie
Elisabeth Schöber*

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211



Kultur:

Auf den Spuren der „Original fidelen Lavanttaler“

Unter dieses Motto stellten die Schüler der Volksschule Ettendorf ein Projekt auf die Beine, das Seinesgleichen sucht.

Mit viel Witz und Wissen wurde der musikalische Werdegang der „Original fidelen Lavanttaler“ von der Gründung bis heute präsentiert.

In der vollbesetzten Festhalle in Ettendorf, gelang Frau VS-Direktor Henrike Klever mit ihren Schülern ein überaus liebens- und sehenswerter Streifzug durch das über 35 jährige Bestehen dieser traditionellen und über Grenzen hinaus bekannten Musikgruppe, unter der Leitung von Hubert Urach.

Vom gemeinsamen Singen und Musizieren der Schüler bzw. des Publikums mit den „Fidelen“ bis hin zum „Kranzlobtanz“ bei Hochzeiten, wurde alles gezeigt und von Kindern dargeboten, was teilweise vielleicht schon in Vergessenheit geraten ist.

Der musikalische Bogen spannte sich vom legendären Urach-Trio bis hin zu den fünf Musikern, die nicht nur für Ettendorf und Lavamünd, sondern für das ganze Tal und für die Heimat Kärnten, die musikalischen Grüße in die weite Welt getragen haben.

Leopold, Robert und Hubert Urach, Peter Riegler und Otmar Desembekowitsch haben die volkstümliche Musik fast eine Generation mitgestaltet und mitbestimmt, wie kaum eine andere Musikgruppe.

Es gibt viele Melodien und Stücke, welche zu Volksweisen geworden sind: Wie beispielsweise die Titel „Wenn die Schwalben heimwärts ziehn“ oder „Leise rauscht die Lavant.“



Der große Erfolg der „Fidelen Lavanttaler“ wird auch in den vielen Auszeichnungen aus Edelmetall und Kristall sichtbar.

Nochmals herzliche Gratulation allen Beteiligten zu dieser gelungenen Veranstaltung. Bei toller Stimmung und Tanz zu den Lavanttaler Klängen wurde bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert.

Um die Schüler für weitere Projekte zu begeistern, wird seitens des Kulturreferenten eine Anerkennung in kulinarischer Form erfolgen.

Erfolgreiche Jungmusiker bei der Musikwoche am Turnensee



Im Rahmen der Musikwoche am Turnensee vom 17.8.-22.8.03 waren auch heuer wieder 6 junge Talente der Marktkapelle Lavamünd mit dabei. Die Marktkapelle fördert ihre Jung-Musiker im großen Stil, um für die Zukunft einen Grundstein zu legen. Diese Jugendförderung ist nicht alltäglich aber umso begrüßenswerter.

Mit der Aufgabe wächst auch die Freude am Musizieren, dies beweisen die tollen Leistungen der Jungmusiker.

Die Investitionen in die Jugend sind wichtig und richtig. Die sechs teilnehmenden Musiker/innen Klautzer Christian, Sekolovnik Andreas, Franz Christian, Strutz Manuel, Steinhäuser Sebastian und Tschreschnig Elke, haben unsere größte Anerkennung verdient.

TB kulturtechnik

Dipl. Ing. Eva

Hölbling

Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 · A1 0664 4226708

Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at

Technisches Büro für Kulturtechnik

Die Bevölkerung unserer Gemeinde kann stolz sein, solche Musiktalente in den Reihen der Marktkapelle zu wissen.

Besonders hervorzuheben ist aber die einmalige Leistung von Klautzer Christian, der am Schlagwerk das Leistungsabzeichen in Gold mit nach Hause nehmen konnte!
Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

Dazu gehört nicht nur viel Talent, das beweist die Vielseitigkeit, sondern viel Entbehrung, Fleiss und eine gehörige Portion Idealismus. Natürlich darf man den zeitlichen und finanziellen Aufwand aller Beteiligten, besonders der Eltern sowie der Musikschule, nicht außer Acht lassen.

Als Kulturreferent werde ich mich künftig dafür verwenden, solchen herausragenden Leistungen den richtigen Stellenwert einzuräumen.

Seitens der Gemeinde werden wir Klautzer Christian ein kleines Präsent überreichen.

Dies soll Anerkennung für das Geleistete und zugleich Ansporn für alle sein, das musikalische Wirken in unserer Gesellschaft auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Bau und Wege:

Liebe Gemeindebürger- und bürgerinnen!

Als Bau- und Wegereferent darf ich Ihnen eine Kurzinformation über die Aktivitäten in diesem Referat liefern.

Straßensanierung im Zusammenhang mit dem Kanalbau:

Nach einer genauen Besichtigung wurde die Notwendigkeit von Neuasphaltierungen festgelegt. Selbstverständlich sollen die Förderungsmöglichkeiten ausgeschöpft und nicht am falschen Fleck gespart werden.

Ich möchte besonders auf die Dringlichkeit der Arbeiten (wie Böschungssicherungen, Wiederherstellung der Bankette und Entwässerungen, Felsräumungen und natürlich Asphalt-sanierungen) hinweisen. Ein Verzögern dieser Arbeiten aus finanziellen Gründen, könnte bei längerem Schlechtwetter katastrophale Auswirkungen haben.

Im Besonderen betrifft das die Straßen am hinteren Lorenzenberg, Lorenzenberg, Weißenberg und hinterer Weißenberg; diese Straßen sind auch von den vergangenen Unwettern am schlimmsten betroffen worden.

Derzeit in Arbeit: Weißenberger Straße - Bankette, Spitzgräben, Böschungen, Asphaltierungen

Lorenzenberger Straße - Pilotierungen, Steinschichtungen, Bankette und Entwässerungen, Felssprengungen, Asphaltflickungen, Fugenverguss, Kurvenentschärfungen.

Hinterer Magdalensberg - die notwendigsten Arbeiten abgeschlossen. (Bankette und Entwässerungen, Böschungen.)

Weiters sind noch Wegstücke in Arbeit, wo Kulanzlösungen mit der Agrarbehörde getroffen werden konnten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Ing. Hofmeister, der immer wieder sehr kooperativ und entgegenkommend ist.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Vizebürgermeister



Ing. Josef Ruthardt

Referent für Müll und Abfall, Friedhof,
Land- und Forstwirtschaft –
Vizebürgermeister Pucher Gerhard



Land- und Forstwirtschaft:

Am Montag, dem 15. September 2003, fand im GH Hüttenwirt der vom ländlichen Fortbildungsinstitut durchgeführte Kurs betreffend die ordnungsgemäße Lagerung und Anwendung von Tierarzneimitteln sowie Hygienemaßnahmen statt. Über 20 interessierte Bäuerinnen und Bauern aus unserem Gemeindegebiet sowie auch Teilnehmer aus anderen Gemeinden nahmen daran teil. Vortragende waren Amtstierarzt Dr. Valentin Maierhofer und ein praktischer Tierarzt aus dem Gurktal. Diese achtstündige Schulung ist notwendig, um Nutztieren Medikamente verabreichen zu dürfen. Der Tierarzt darf einem Tierbesitzer, der eine Bestätigung über die Teilnahme an einem solchen Kurs nicht vorweisen kann, auch keine Medikamente aushändigen. Dieser Kurs wurde in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits angekündigt.

Als Agrarreferent möchte ich die Landwirte ersuchen, solche Ankündigungen zB im Kärntner Bauer zu beachten, da sie oft finanzielle Folgen nach sich ziehen.



Erweiterung des Friedhofes Ettendorf

Daneben stehen auch Urnennischen in der der neuen Friedhofsanlage zur Verfügung. Diese Erweiterung des Friedhofes war ein relativ aufwendiges Projekt, doch war dies die einzige Lösung, um die Einheit der Friedhofsanlage beizubehalten. Ich bin froh, dass diese Lösung zustande gekommen ist und wir damit nicht zwei Friedhofsstandorte in Ettendorf haben. Obwohl das Gelände sehr steil ist, darf man sagen, dass diese Erweiterung ein gelungenes und würdevolles Projekt ist.


Friedhof:


Die Erweiterung des Friedhofes in Ettendorf wurde fertiggestellt. Somit sind wieder ausreichend freie Gräber vorhanden.



Vizebgm. Pucher Gerhard

ob Iglu oder Negerkral
Koller Ernst mißt überall





Dipl.-Ing. Ernst KOLLER
Vermessung und Datenverarbeitung

9400 Wolfsberg, Alois-Huth-Straße 5
Tel. 0 43 52/21 01-0, Fax 21 01-80
Email: verm-koller@utanet.at
Internet: www.arching.at/koller

GOLD-SILBER-PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

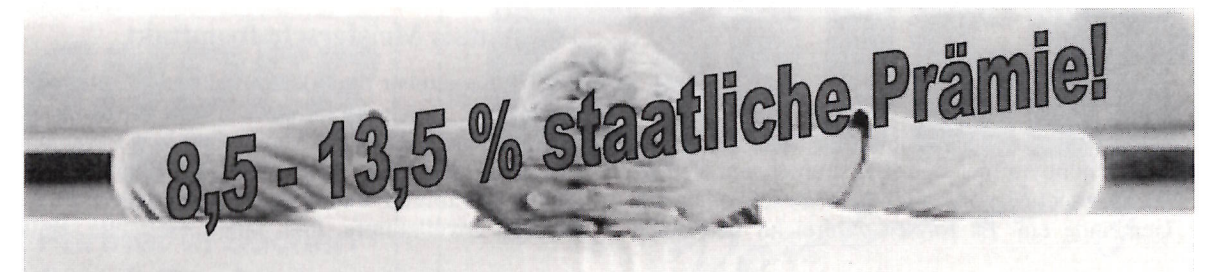
TISCHLEREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Die geförderte Pensionsvorsorge

Holen Sie sich jetzt ...



Exklusiv bei Raiffeisen:

- **Kapitalgarantie** bereits nach 10 Jahren, sowie **Höchststandgarantie** auf erwirtschaftete Erträge!
- **Garantie** der Berechnungsgrundlagen! Auch bei steigender Lebenserwartung → **Ihre Rente ist garantiert!**
- **3 % Garantieverzinsung** bis zum gewünschten Rentenzahlungsbeginn!



RB
Bank

**RAIFFEISENBANK
LAVAMÜND
mit Zweigstelle Ettendorf**

www.raigate.at/rb-lavamuend

Kindergarten:

Nach zahlreichen Versuchen in der Vergangenheit einen Ganztagskindergarten in der Gemeinde zu installieren, ist es im heurigen Schuljahr erstmals möglich, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Um den ständig wachsenden Anforderungen am Arbeitsmarkt Rechnung zu tragen, ist es erforderlich, dass der Kindergarten ebenfalls ein hohes Maß an Flexibilität bietet. Neben den Öffnungszeiten von 7.00 bis 18.00 Uhr wird auch ein Mittagessen angeboten. Mit Herrn Ciment Thomas vom GH Hüttenwirt konnte ein einheimischer Gastwirt für die Essenszubereitung gewonnen werden. Der Preis für ein Essen beträgt € 3,20. Die Ganztagesbetreuung wird nach ersten Erfahrungen sehr gut angenommen und stößt bei den Eltern auf große Zustimmung. In Ettendorf gibt es aufgrund der geringen Zahl der Anmeldungen keine Ganztagesbetreuung, es wird aber im nächsten Jahr wieder eine Bedarfserhebung geben. Die Öffnungszeiten in Ettendorf sind von 7.00 bis 13.00 Uhr. Abschließend möchte ich festhalten, dass die Kinderbetreuung in Zukunft eine wichtige Aufgabe der Gemeinde sein wird, um Lavamünd als Wohngemeinde attraktiv zu positionieren.



Kindergartenkinder beim Jausnen

Sport:

Beachvolleyballturnier

Am 6. September fand im Freizeitzentrum das 3. Beachvolleyball-Gemeindehobbyturnier statt. Bei strahlendem Herbstwetter fanden sich acht Mannschaften beim Beachvolleyballplatz der Gemeinde ein. Es folgten zahlreiche spannende

Spiele, bei denen rassige Szenen und tolle Ballwechsel keine Mangelware waren. Die Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, der seinen Höhepunkt im Finale SJG Ettendorf I gegen Gods Army fand. Die Mannschaft eins der SJG konnte sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale knapp durchsetzen. Nach dem Turnier war aber klar, dass an diesem herrlichen Tag alle teilnehmenden Mannschaften als Sieger vom Platz gingen, denn jeder hatte sichtlich Spaß und Freude am fairen Spiel der Mannschaften. Das Turnier wurde von Herrn Josef Matschitsch sen., Herrn Johann Koroschetz und Frau Manuela Jernej organisiert. Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen teilnehmenden Mannschaften, den Organisatoren und deren Helfern, sowie den Sponsoren aussprechen. Im nächsten Jahr findet das Turnier wieder am 15. August statt.



v.l.n.r.: Koroschetz Johann, Pansi Christian, Wutscher Markus, Riegler Gerd, Riegler Michael, Riegler Harald, Matschitsch Josef

Tischtennis Meisterschaftsauftakt

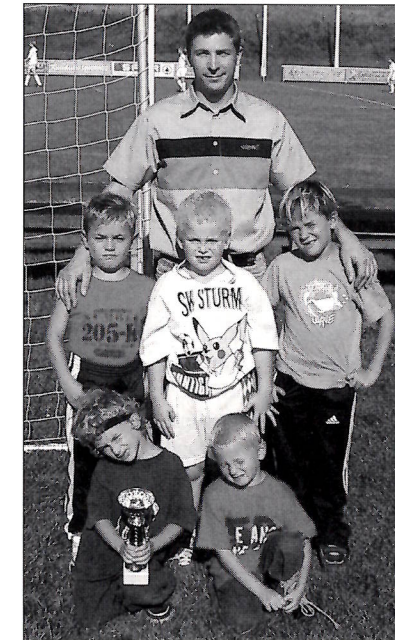
Am 13. September fand der Auftakt zur Tischtennismeisterschaft der 2. Bundesliga statt. Der start hätte nicht besser erfolgen können, denn die Mannschaft aus Lavamünd feierte zwei klare Siege. Die Spiele fanden im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd unter regem Zuschauerinteresse statt. Rassige Zweikämpfe und lange, schnelle Ballwechsel



bestimmten die Spiele. Unter den gegnerischen Mannschaften wird Lavamünd als Titelaspirant gehandelt (Anm. Homepage SV Reutte). Der Sportreferent wünscht viel Erfolg für die kommende Meisterschaft.

Lavamünd - Kennelbach 9:6
(Szabo 4/0, Matschitsch 3/0, Worischek 2/2, Kramer 0/4, bzw. Lang 2/1, Toth 2/2, Divis 1/3, Bozic 1/3)

Lavamünd - Reutte 9:5
(Szabo 4/0, Worischek 3/0, Matschitsch 2/1, Kramer 0/4 bzw. Levenko 2/2, Steskal1/2, Chmielik1/2, Mader 1/3)



U-8 Fußballturnier

Die Nachwuchsfußballer des SV-Markt Lavamünd bestritten am 21. September ein Fußballturnier auf heimischem Rasen. Aus den vier teilnehmenden Mannschaften ging der ATSV Wolfsberg als klarer Sieger hervor. Die Nachwuchsspieler aus Lavamünd erwischten nicht ihren besten Tag und mussten sich nach drei Niederlagen mit dem 4. Platz begnügen. Der Einsatz und die Freude am Spiel blieben

trotzdem ungetrübt. Zum Schluss überwog die Freude über den gewonnen Pokal, und die Gewissheit beim nächsten Turnier wieder mit vollem Einsatz mitzuspielen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamueund.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service



Umwelt und Naturschutz:

Der Parkplatz an der Draupromenade wird immer wieder von Autobesitzern dazu benutzt ihre alten Fahrzeugwracks zu entsorgen. Neben der störenden Optik ergeben sich auch Umweltgefahren aus dieser unsachgemäßen Lagerung der Fahrzeuge. Ich möchte darauf hinweisen, dass das Abstellen eines Fahrzeuges ohne Kennzeichen auf einem öffentlichen Parkplatz verboten ist. Alte Fahrzeuge werden beim AWW entgegengenommen, und dort den gesetzlichen Regelungen entsprechend entsorgt. Die Gemeindeverwaltung und die Gendarmerie führen ständige Kontrollen durch, es ist aber nicht in unserem Sinne zu strafen, sondern wir wollen das Bewusstsein zum Umweltschutz stärken.

Im Sinne der Gewerbetreibenden im Markt werden Dauerparker ersucht, verstärkt vom Parkplatz an der Draupromenade Gebrauch zu machen.

Ich bitte alle Gemeindebürger das Thema Umweltschutz und Naturschutz ernst zu nehmen, damit die Lebensqualität unserer schönen Heimat erhalten bleibt.

GV Ing. Pansi Christian

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at

GOJER

Der Entsorger

GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung
- Baustellen WC-Anlagen
- WC-Vermietung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002



Soziales:

Die Volkshilfe ermöglichte, dass ich zwei Mitbürgerinnen für einen einwöchigen Erholungsurlaub im Sepp Springer Heim in Ledentzen nominieren durfte. Als Sozialreferent freue ich mich natürlich für die Begünstigten. Es ist mir aber bewußt, dass noch viele Bedürftige in unserer Gemeinde auf

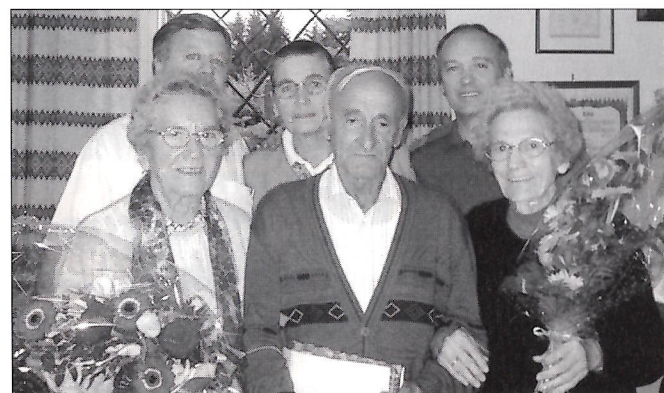
eine ähnliche Aktion warten, die wir nach Maßgabe der bescheidenen Möglichkeiten ebenfalls nennen werden. Den Urlaubenden wünscht die Gemeindevertretung einen erholsamen Aufenthalt.

Als Sozialreferent danke ich dem Wolfsberger Möbelhaus KIKA, unter Herrn Geschäftsführer Josef KUGL, dass er bereit war in einer sozialen Notlage sofort zu helfen und ersuche auch künftighin im Bedarfsfall um Unterstützung.

Einmal mehr war der Ehrentag der „Älteren Generation“ ein durchschlagender Erfolg.

Allen Beteiligten, die zur Organisation bzw. Durchführung dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie machten es möglich, dass sich ca. 300 Gäste wohl fühlten und versprachen im kommenden Jahr wiederzukommen.

Gemeinsam mit Herrn Peter GRAF, Schriftführer des Tourismusvereines Lavamünd und Frau Käfer konnte ich im Gasthaus Lampertushof am Lamprechtsberg treue Gäste ehren. Bei einer gemeinsamen Feier, die unser Musikeroriginal Hans



JÖBSTL in bewährter Weise umrahmte, konnte ich mich von der Zufriedenheit der Gäste des Gasthauses Käfer überzeugen.

Gesundheit:

Den Anforderungen an die pflegenden Angehörigen entsprechend, plane ich für den Herbst einen Vortrag bzw. ein Gespräch mit einem Sozialarbeiter.

Es ist wichtig, unsere pflegebedürftigen MitbürgerInnen medizinisch zufriedenstellend zu betreuen und zu versorgen, ebenso ist es aber wichtig die Angehörigen, die rund um die Uhr für die zu Betreuenden zur Verfügung stehen, psychologisch zu unterstützen. Bei diesem Vortrag müsste es möglich sein einen Großteil der BetreuerInnen zu erreichen und an einen Tisch zu bitten.

Eine diesbezügliche Einladung werde ich zu gegebener Zeit an den genannten Personenkreis richten.

Schule:

Veränderungen gab es an der Spitze der Schulleitung in der Hauptschule Lavamünd. Hauptschuldirektor OSR Franz KASSL trat in den Ruhestand. Im folgt als Schulleiter HOL Alexander SLAMANIG. Zur stellvertretenden Schulleiterin bestellte Herr SLAMANIG Frau HOL Annemarie KOLBENBAUER. Als Schulreferent wünsche ich Herrn Dir. KASSL für den Ruhestand viel Gesundheit und seinen Nachfolgern im Interesse unserer Schülerinnen und Schülern gutes Gelingen.

Derzeit sind wieder Gespräche im Gange, wie das Platzangebot in der VS Lavamünd zu erweitern wäre. Die Schüler der VS, der Musikschule sowie die Kinder des Kindergartens Lavamünd sind in ein und demselben Gebäude untergebracht. Um zu einer zufriedenstellenden Lösung zu gelangen, sind kurzfristig alle Beteiligten gefordert, mit Fingerspitzengefühl zu agieren um so mögliche auftretende Konflikte hintanzuhalten. Die Gemeindevertretung im Zusammenwirken mit allen Verantwortlichen wird sich bemühen, eine, den Möglichkeiten entsprechende Lösung des Platzproblems herbeizuführen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Gemeindevorstand


Josef KOS



Sehr geschätzte Gemeindebürger(innen)!

HÄNGEBRÜCKE SANTA LUCIA AM R1 ERÖFFNET

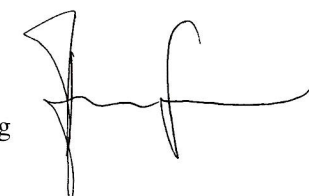
Im Rahmen eines Volksfestes wurde am 14. August dieses Jahres die Hängebrücke "Santa Lucia" in der Nähe von Aich feierlich ihrer Bestimmung übergeben. In Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, des zuständigen Verkehrslandesrates Gerhard Dörfner, den Bürgermeistern der angrenzenden Gemeinden Bleiburg, Lavamünd, Neuhaus und Ruden sowie hunderter Radfahrer und Schaulustiger, konnte diese besonders eindrucksvolle Brücke in den Drauradweg eingebunden werden. Aus Lavamünd beteiligte sich eine große Radlergruppe unter der Führung von Vizebgm. Gerhard Pucher und den der Gemeindevorständen Alexander Slamanig und Christian Pansi an einer Sternfahrt und nahm an dem Eröffnungsfest teil. Auch Gäste aus dem benachbarten Slowenien, wohin der Drauradweg nunmehr bald fertiggestellt ist, beehrten die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit und beteiligten sich ebenso wie die Schlosskapelle Neuhaus am Rahmenprogramm.

Die imposante Brücke, die jetzt schon als einmalige Attraktion auf dem R1 gilt, hat eine Spannweite von 140 Metern, die Fahrbahnbreite beträgt 2,2 Meter und der Durch-

messer der Tragseile 91 Millimeter. Die größte Höhe der nur zu Fuß begehbaren Hängebrücke ist 58 Meter, die Kosten beliefen sich auf 650 000 Euro, wobei aus EU-Mitteln 120 000 Euro, aus dem Landesbudget 480 000 Euro und aus den Gemeinden 100 000 Euro stammen. Besonderen Anteil an der Entstehung trägt der Regionalverband Südkärnten sowie die engagierten Beamten vom Land Kärnten.

Mit der Fertigstellung der Brücke ist der Drauradweg von Innichen in Südtirol bis nunmehr Lavamünd um eine weitere Besonderheit reicher und die Zunahme des heurigen Radtourismus in unserer Gemeinde lassen optimistisch in die Zukunft blicken.

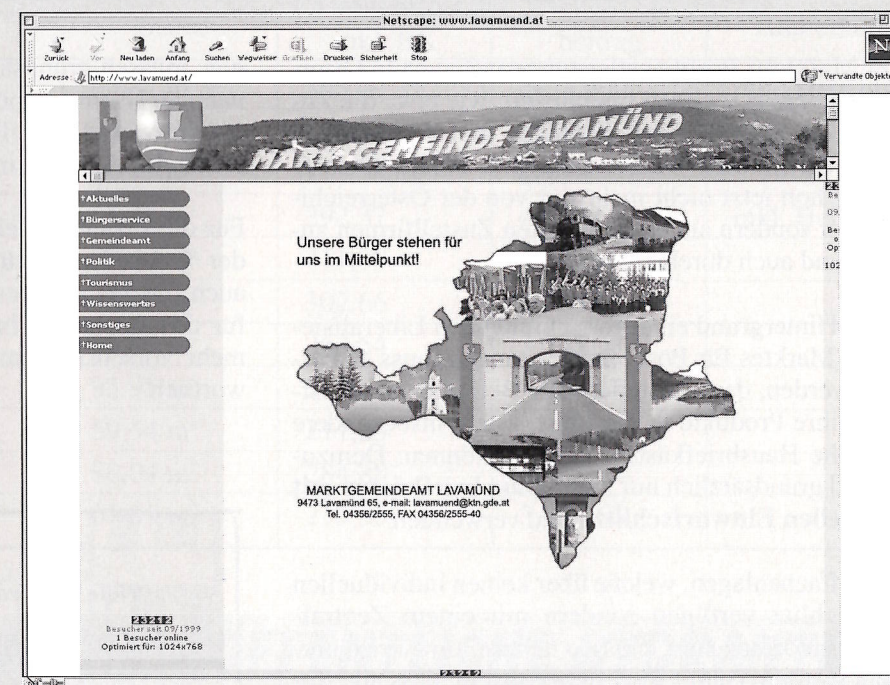
Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanig



LAVAMÜND ONLINE

Unsere Internetseite mit vielen nützlichen Informationen über die Gemeinde und das Gemeindegeschehen ist vor kurzem mit einem komplett erneuerten Layout online gegangen. Viele positive Kritiken im Gästebuch und in der Presse sowie die steigenden Zugriffszahlen sind für die Gestalter Franz Wunder und Martin Laber ein sehr positives Zeichen, dass dieses Service gerne in Anspruch genommen wird.

Das „News Flash“ enthält die wesentlichen Neuigkeiten des Gemeindegeschehens, eine Neuigkeit auf unserer Seite. Fotos von freien Wohnungen erleichtern die Wohnungssuche und ein Verzeichnis von aktuellen Fundgegenständen enthält eventuell Ihre verloren gegangene Brille. Neu sind die Sprechstage des Bürgermeisters und der Gemeindevorstände, des Notars, des Jugendamtes und eines Steuerberaters am Gemeindeamt. Übernommen wurden auch alte Sagen aus unserer Gegend. Die Gemeindezeitung können Sie wie bereits gewohnt von unserer Seite www.lavamuend.at gerne kostenlos downloaden. Enthalten ist auch eine mit Fotos gestaltete Übersicht über die verfügbaren Baugründe in Lavamünd - wollen Sie Ihren auch ins Internet stellen, geben Sie uns einfach Bescheid!



Mag. (FH) Martin Laber

SPENGLEREI - DACHDECKEREI
TRANSPORTE - KRANARBEITEN
JOHAM GEBÄUDE

NEU! NEU! NEU!

REZYRIT Ziegel aus Kunststoff

- 50 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemossung

eternit

VILLAS

PREFA

TONDACH
GLEISTATZEN

BRAMAC
Alles gut bedacht

SOLARANLAGEN

Sarnafil®

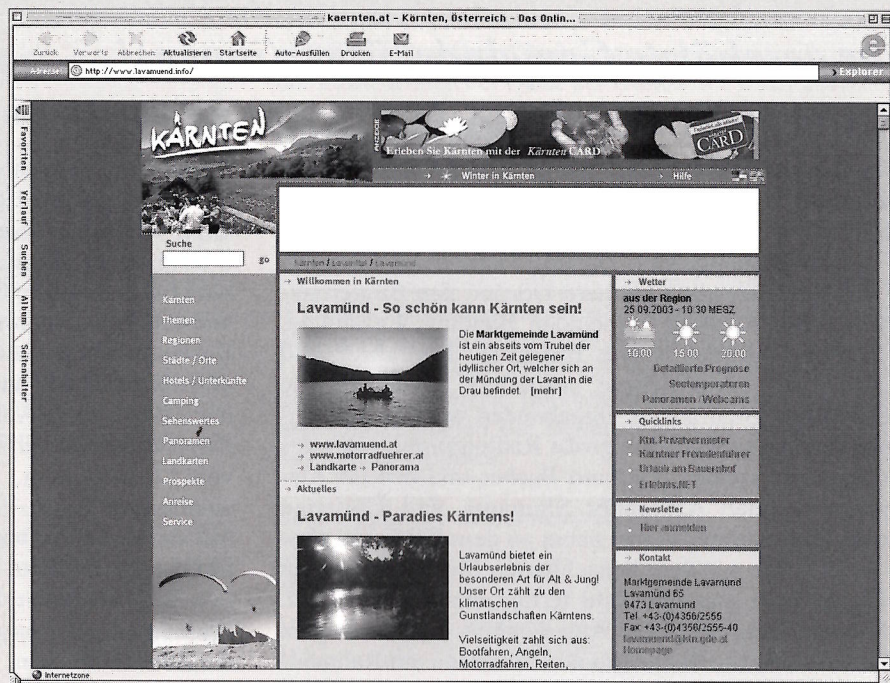
VELUX
DACHFLÄCHENFESTER

Besuchen Sie unsere
Homepage
www.joham-dach.at



TOURISMUS ONLINE

Bisher etwas vernachlässigt war der Tourismusbereich in unserem Internetangebot. Grund genug dagegen etwas zu unternehmen und so haben unsere Feriapraktikanten Frau Ines Stark und Frau Susanne Pirker sich intensiv Gedanken darüber gemacht, was eine Tourismuseite über Lavamünd alles enthalten sollte. Nach zahlreichen Besichtigungen vor Ort und einer zielstrebigem Ideenfindung wurde vor kurzem der Tourismusinhalte von Lavamünd auf der Homepage der Kärnten-Werbung aktualisiert und ergänzt. Unter www.lavamuend.info erfährt man mehr über das touristische Angebot in unserer Gemeinde als auch das vorhandene Unterkunftsangebot. Reinschauen - es lohnt sich!



Mag. (FH) Martin Laber

INFORMATION HAUSBRIEFKÄSTEN

Der Markt für Postdienstleistungen ist auch in Österreich bereits vielfach liberalisiert, wie etwa die Zustellung von Paketen, von Zeitungen und Zeitschriften und von bestimmten Werbesendungen. Solche Dienste werden schon jetzt nicht mehr nur von der Österreichischen Post sondern auch von privaten Zustellfirmen angeboten und auch durchgeführt.

Vor dem Hintergrund einer fortschreitenden Liberalisierung des Marktes für Postdienstleistungen muss sichergestellt werden, dass Zusteller aller Betreiber von Postdiensten ihre Produkte in die Briefkästen, insbesondere auch in die Hausbriefkästen einlegen können. Demzufolge sind grundsätzlich nur mehr **Hausbriefkästen mit individuellen Einwurfschlitz** zu verwenden.

Hausbrieffachanlagen, welche über keinen individuellen Einwurfschlitz verfügen sondern mit einem Zentralschlüssel zu öffnen sind, müssen daher schrittweise umgerüstet werden. Damit wird sichergestellt, dass alle Betreiber von Postdiensten die Produkte in den Briefkasten einwerfen können.

Bei der Neuerrichtung eines Gebäudes sind ab sofort nur mehr solche Anlagen (mit individuellen Einwurfschlitz) einzubauen. Muss eine beschädigte Anlage ausgetauscht werden, so ist diese in eine neuartige Anlage auszutauschen. Alle bestehenden Hausbrieffachanlagen, welche über keine individuellen Einwurfschlitz verfü-

gen, müssen grundsätzlich bis 1. Juli 2006 der oben genannten Norm entsprechen und die Abgabe von Produkten durch alle Zusteller ermöglichen. Dazu sind die bestehenden Anlagen in neue Anlagen auszutauschen.

Für die Errichtung einer geeigneten Brieffachanlage ist der Gebäudeeigentümer verantwortlich. Er ist daher auch für den Austausch einer beschädigten Anlage und für den Austausch bzw. für die Umrüstung einer nicht mehr vorschriftsgemäßen Anlage bis 1.7.2006 verantwortlich.

M. Plösch

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
---	---	---

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

ELEKTRONIKSCHROTTVERWERTUNGSAKTION

Um die stoffliche Verwertung von Fernsehgeräten und sonstigen Elektronikschrott weiter zu intensivieren wird heuer wieder in der Zeit von

1. bis 31. Oktober 2003

eine vom Land und Gemeinde geförderte **Elektronikschrotttaktion** durchgeführt.

Hierzu wird seitens des Gemeindeamtes mitgeteilt, dass Elektronikgeräte wie z. B. Fernseher oder EDV-Geräte nicht mehr über den Sperrmüll oder die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Die Elektronikgeräte sollen im Sinne einer zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft als auch im Sinne der Ressourcenschonung wiederverwert werden. Die Wiederverwertung der Elektronikgeräte erfolgt im ÖDK-Werk St. Andrä, wobei die Verwertungsquote, z. B. bei Farbfernsehgeräten bei ca. 65-70 % liegt.

Sie haben nun die Möglichkeit während des Aktionszeitraumes ihren **Elektronikschrott kostenlos** bei der Altstoffsammelstelle in Hart (AWV-Gelände) abzugeben.

Übernommen werden folgende Fraktionen:

- a) **Fernsehgeräte und Monitore**
- b) **sonstiger Elektronikschrott** wie Haushaltskleingeräte, z.B. Staubsauger, Mixer, Fön, Rasierapparate, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Allerschneider; **Heimwerkzeuge** wie Bohrmaschinen, Stichsagen, Winkelschleifer; **Kommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik** wie Radio, Kassettenrecorder, Telefonapparate, Videorecorder, Stereoanlagen, CD-Player, Faxgeräte, Schreibmaschinen, Kopierer, Receiver ...

G. Dexl

FREIE WOHNUNGEN

Nachstehend sind freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf angeführt. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dexe, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag	Anmerkung
Ettendorf	Gemeinde	65,82 m ²	263,69	ca. 3.900,-	inkl. Heizung
Lavamünd 102/11	Gemeinde	39,17 m ²	115,38	keiner	
Lavamünd 103/11	Gemeinde	39,17 m ²	115,38	keiner	
Pfarrdorf 92	ESG	65,44 m ²	292,37	4.123,52	inkl. Heizung
Pfarrdorf 88/5	ESG	87,49 m ²	311,89	4.231,90	
Pfarrdorf 60/6	ESG	82,09 m ²	302,66	2.076,62	
Pfarrdorf 62/12	ESG	81,89 m ²	263,54	3.755,98	
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m ²	341,51	5.926,47	
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m ²	211,23	3.340,69	
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m ²	284,88	4.963,45	
Ettendorf 81/5	ESG	61,01 m ²	213,55	3.804,66	

G. Dexe

WASSERENTNAHME - ÖFFENTLICHE HYDRANTEN

Zu unseren Bedauern musste festgestellt werden, dass aus den öffentlichen Hydranten der Gemeindewasserversorgungsanlage teilw. ohne vorherige Absprache mit dem Wasserwerk Wasser entnommen wird bzw. wurde. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ohne Absprache mit dem Wasserwerk (Hr. Dexe od. Hr. Kienberger) eine Wasserentnahme nicht gestattet ist. Neben den möglichen hygienischen und drucktechnischen Auswirkungen in der Wasserleitung muss auch eine Ver-

rechnung der entnommenen Wassermenge erfolgen, da es sich um einen Gebührenhaushalt handelt.

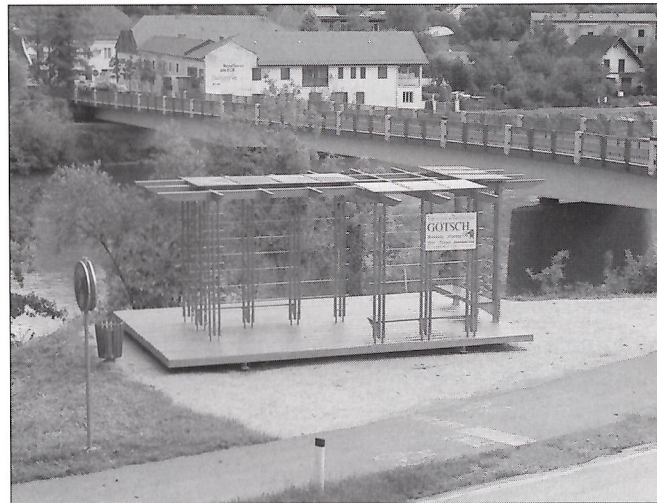
Ausnahmen sind die Wasserentnahme durch die Feuerwehr (außer Wassertransporte) und begründete Notfälle.

Um Verständnis wird ersucht.

G. Dexe

RADPAVILLON AN DER DRAUBRÜCKE

Derzeit wird am Drauradweg R1 im Bereich der Draubrücke Lavamünd ein Informations- und Kulturpavillon für Radfahrer errichtet. Die Finanzierung erfolgte auch bei diesem Projekt zum Großteil aus Mitteln der Europäischen Union. In erster Linie dient dieser Infopavillon als Informationsquelle für die Radtouristen. Es wird eine Übersichtskarte der Marktgemeinde Lavamünd angebracht, aus der auch Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, tourist. Ziele etc., für den Radfahrer ersichtlich sind. Neben dem touristischen Angebot wird aber auch ein kurzer Abriss der Geschichte über die Drauflößerei dargestellt. Neben der Gemeinde Lavamünd wird sich bei diesem Radpavillon auch die Gemeinde Neuhaus, der Verein für Regionalentwicklung Südkärnten und auch der Regionalverband Lavanttal präsentieren. Die Errichtung des Pavillons erfolgte durch die Firma Tischlerei Götsch aus Ettendorf.



Neuerrichteter Radpavillon an der Draubrücke

DRAURADWEG R1 RABENSTEIN - STAATSGRENZE

Mit einem Gesamtaufwand von ca. EUR 700.000,-- wurde der Drauradwegabschnitt vom Multererbachl bis zur Staatsgrenze nun fertiggestellt. Die Eröffnung dieses Radwegabschnittes wird am Freitag, den 17. Oktober 2003 erfolgen. Bei diesem Projekt ist die Marktgemeinde Lavamünd Projektträger und es erfolgt die Finanzierung mit Mitteln der EU (INTERREG IIIA) und dem Land Kärnten. Mit diesem wichtigen Abschnitt des Drauradweges R1 ist der Radwegausbau der überregionalen Radwege (Lavanradweg und Drauradweg) innerhalb der Gemeindegrenzen von Lavamünd im wesentlichen abgeschlossen. Lavamünd ist nun auch von Slowenien her bequem mit dem Fahrrad erreichbar. Dieser Lückenschluss des Drauradweges im unmittelbaren Grenzabschnitt zu Slowenien bedeutet auch eine massive Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastruktur und gewährleistet u. a. auch eine nachhaltige Angebotsverbesserung im Hinblick auf die weitere touristische Entwicklung unserer Gemeinde.



Asphaltierungsarbeiten entlang des Radweges R1

Die Errichtung dieses 3 km langen Abschnittes erfolgte in Kooperation mit dem Straßenbauamt Wolfsberg, dem an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit gedankt wird. Die Ausschreibung, Bauaufsicht und Abrechnung wurde vom Straßenbauamt durchgeführt.

G. Dexl



Bau der Serpentina am R1 unmittelbar vor der Staatsgrenze

FRISEUR-TEAM SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 62

hair style
PAUL MITCHELL

Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:

Di, Do von 8:00 - 18:00 Uhr
u. Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr
Mi von 8:00 - 12:00 Uhr
Sa von 8:00 - 15:00 Uhr



Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths®
Das Original

4-GEMEINDE TURNIER IN ST. PAUL - NACHLESE



Am Samstag, den 26. Juli 2003 fand heuer das traditionelle 4-Gemeinde Turnier in St. Paul statt. Bei dieser traditionellen Sportveranstaltung, die bereits seit 1965 ausgetragen wird, nehmen die Gemeinden St. Paul, Unterdrauburg, Windischgratz und Lavamünd teil.

Es wurden die Bewerbe, Luftgewehrschießen, Tischtennis, Tennis u. Fußball ausgetragen. Zahlreiche Sportler mit ihren Funktionären nahmen an dieser Veranstaltung teil und haben uns würdig bei diesem Turnier vertreten. An dieser Stelle wird noch einmal der Dank des Sportreferenten GV-Mitglied Ing. Pansi Christian für die aktive Teilnahme ausgesprochen. Nächstes Jahr findet das Turnier voraussichtlich in Unterdrauburg statt.

Nachstehend wird das Ergebnis des heurigen Turniers bekanntgegeben.

1. Platz	Slovenj Gradec	13 Punkte
2. Platz	Dravograd	12 Punkte
3. Platz	Lavamünd	8 Punkte
4. Platz	St. Paul	7 Punkte

MAN MUSS KEIN SPITZENSORTLER SEIN, UM GROSSARTIGE LEISTUNGEN ZU VOLLBRINGEN! RADTOUR VON LIECHTENSTEIN NACH ETTENDORF IN 7 TAGEN.

Im vergangenen Juli radelte das Ehepaar Anna und Karl Gutsche aus Ettendorf über 700 km mit ihren Drahteseln durch ganz Österreich. Vom Ort Malbun in Lichtenstein am Sonntag den 6. Juli 2003 ausgehend, kehrten die beiden Hobbysportler am Samstag den 12. Juli um 15 Uhr wieder nach Ettendorf heim. Zufrieden, aber mit 705 km in den Beinen. Dabei fuhren sie pro Tag ca. 100 km, radelten täglich 9 Stunden und bewältigten den Glockner bei Schlechtwetter. Genächtigt wurde in durchwegs guten Hotels, um sich zu erholen und zu regenerieren. Anzumerken ist, dass Anna und Karl Gutsche überall Radwege benutzen konnten, lediglich zwei Teilstrecken führten auf normalen Straßen. Natürlich



Tourplan:

Tag 1	123 km	Walgauradweg, Radweg Klostersertal	Malbun - Landeck
Tag 2	114 km	Innradweg	Landeck - Schwarz
Tag 3	97 km	Söllandl Radweg	Schwarz - Hochfilzen
Tag 4	71 km	Tauernradweg	Hochfilzen - Fuschertörl
Tag 5	100 km	Glocknerweg	Fuschertörl - Möllbrücke
Tag 6	103 km	Drauradweg	Möllbrücke - Pörschach
Tag 7	97 km	Drauradweg	Pörschach - Ettendorf

gab es auch Hindernisse, vom schlechten Wetter angefangen, bis hin zu einem Platten, aber das macht das Radeln so interessant. Nochmal herzlichen Glückwunsch zu dieser Superidee eines Alternativurlaubs und zur tollen sportlichen Leistung.

S. Ruthardt

SPENDEN FÜR DIE OPFER DER UNWETTERKATASTROPHE IN VORDERBERG

Schwere Unwetter haben auch in diesem Sommer in einigen Gemeinden wieder große Schäden verursacht. Besonders davon betroffen ist die Gemeinde Vorderberg. Unermessliches Leid mußte die betroffene Bevölkerung durch diese Naturkatastrophe erfahren. Aus diesem Grund haben sich die Mandatäre der Marktgemeinde Lavamünd dazu entschlossen einen Beitrag zur Behebung der Schäden zu leisten.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 4. September

2003 hat daher der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass jeder anwesende Mandatar einen Betrag von Euro 35,- für die leidgeprüfte Gemeinde Vorderberg spendet. Zusätzlich hat sich unser Herr Bürgermeister Hantinger Herbert bereit erklärt, noch den Betrag von Euro 150,- aus den ihm zur Verfügung stehenden Verfügungsmitteln zu spenden. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeindevandatare für die spontane Hilfsbereitschaft.

M. Jernej

ROLLSTUHLTOUR 2003 FÜHRTE DURCH LAVAMÜND

Von 3. Juli 2003 bis 11. Juli 2003 fand die diesjährige Rollstuhl-tour 2003 statt. Es handelt sich hierbei um eine Radtour, welche von Loipersdorf nach Altsch führt. Dabei sind von den Sportlern mehr als 800 km und 10000 Höhenmeter zu bewältigen. Das bemerkenswerte an dieser Radtour ist jedoch, dass diese enorme Strecke von sechs querschnittgelähmten Sportlern bezwungen wird. Begleitet werden die sechs „Handybike-Fahrer“ (so wird dieses Fahrrad genannt, das mit der Kraft der Hände in Gang gesetzt wird) von mehreren Begleitpersonen (Tourkoordinator, Moderator, techn. Leiter, allgemeine Auskunftsperson, Masseur, Assistenten usw.) und Begleitfahrzeugen.



Am zweiten Tag der Tour, welche unter anderem auch über den Großglockner führte, radelte die Truppe von Gamlitz über die Soboth, durch die Marktgemeinde Lavamünd nach Völkermarkt und legt somit 98 km zurück. Die Strecke der Soboth, von einheimischen Personen und auch für die Motorradfahrer aus nah und fern ein Begriff, wurde von den Teilnehmern der Rollstuhl-tour 2003 unter größtem Einsatz bewältigt. Durch eine Panne während der Fahrt und auch durch den Schwierigkeitsgrad den diese Etappe aufzeigte war die Tour zeitlich etwas im Rückstand, jedoch konnte sie am Nachmittag in der Gemeinde Lavamünd von Bürgermeister Herbert Hantinger, Herrn Franz Klautzer als Vertreter für den

Referenten für Sport, Ing. Christian Pansi, und natürlich auch einem, wenn auch nur geringen Teil unserer Bevölkerung, aufs herzlichste begrüßt werden. Natürlich wurden Erfrischungen gereicht und es wurde die Gelegenheit geboten mit den Sportlern und auch den Betreuern zu sprechen.

So konnten wir alle uns davon überzeugen, wieviel Elan und Lebensmut diese vom Schicksal ereilten Menschen zeigen. Vorbildlich, so kann man wohl sagen, ist ihr Vorhaben diese enorme Radtour zu bestreiten, die für einen guten Zweck, nämlich „Licht ins Dunkel“ organisiert wird. Nebenbei wird aber auch den Mitmenschen klargemacht, dass eine Behinderung kein Grund ist nicht Sport zu treiben und man sogar zu Höchstleistungen fähig ist.

Es bleibt uns nur ein großes Lob an die Sportler und Organisatoren dieser Rollstuhl-tour 2003 auszusprechen und zu hoffen, dass Veranstaltungen dieser Art in Zukunft vermehrt stattfinden werden.

M. Jernej

Dankeschön!

Herzlichst bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei Frau Sieglinde Mickl, Krottendorf 40, 9472 Ettendorf, für die geschenkte Yuccapalme. Frau Mickl war Besitzerin dieses über 2 Meter hohen Gewächses. Aufgrund der Größe allerdings war es für Frau Mickl nicht mehr möglich einen geeigneten Platz für diese exotische Zier- und Heilpflanze zu finden. Da das Gemeindeamt aber über entsprechende Räumlichkeiten verfügt, wurde sie uns unentgeltlich überlassen. Nun hat die Palme einen schönen Platz in unserem Gemeindeamt und erfreut nicht nur die Bediensteten, sondern auch unsere Bürger. Nochmals herzlichen Dank für diese Schenkung.

INFORMATION DES GENDARMERIEPOSTENS

Der Gendarmerieposten Lavamünd teilt mit, dass mit 14. August 2003 die bisherigen öffentlichen Rufnummern der Gendarmerie österreichweit auf die Successnummer

059133

geändert werden.

Mit dieser Nummer kann in ganz Österreich die Gendarmerie telefonisch erreicht werden. Das heißt, dass mit der Wahl der Rufnummer **059133** der jeweils örtliche Gendarmerieposten erreicht wird.

Beispiel: Der Anrufer befindet sich im Postenrayon Lavamünd (Hart, Ettendorf oder in Lorenzenberg, etc), so wird der Gendarmerieposten Lavamünd angerufen.

Befindet er sich in Legerbuch oder St. Georgen, erhält der Gendarmerieposten St. Paul den Anruf.

Überschneidungen zu angrenzenden Gendarmerieposten sind möglich.

Ist der örtliche Gendarmerieposten nicht besetzt, wird der Anruf automatisch an die Bezirksleitzentrale (BLZ) weitergeleitet.

Wenn man von außen (externe Telefonstelle, MobTelefon) eine bestimmte Gendarmeriedienststelle erreichen will, muss man die Nummer 059133 und die 4-stellige Knotennummer dazuwählen.

An der Notrufnummer **133** ändert sich nichts!

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Gendarmerieposten Lavamünd	059133	(innerhalb des Postenrayons)
	059133-2162	(außerhalb des Postenrayons oder MobTelefon)
FAX	059133-2162-109	
GREKO Lavamünd	059133-2163	
Gendarmerieposten St. Paul/L	059133-2168	
Gendarmerieposten St. Andrä	059133-2166	
Gendarmerieposten Wolfsberg	059133-2160	
Gendarmerieposten Bleiburg	059133-2142	
Gendarmerieposten Ruden	059133-2152	
Gendarmerieposten Griffen	059133-2149	
Gendarmerieposten Völkermarkt	059133-2140	

Alle Gendarmerieposten haben die FAX-Nebenstelle **109** (GREKO Lavamünd 209).

Hartl, Bezinsp.



ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



Land Kärnten

Samstag, 4. Oktober 2003

12.00 bis 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, den 4. Oktober 2003 ein österreichweiter Zivildienst-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 0463 / 38 55

4. Oktober, 12.00 bis 13.30 Uhr

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

BAUGRÜNDE BAUGRÜNDE

BAUGRUND

aufgeschlossen, ca. 1000 m² in Ettendorf (zentrale Lage), sowie

GEWERBE-/INDUSTRIEGRUND

im Raum Ettendorf zu verkaufen.

Informationen ab 10.00 Uhr:

Tel. 0676/7361520.

BAUGRÜNDE

KAB - Kärntner Abwehrkämpferbund
Ortsgruppe Ettendorf

Einladung zur

Gedenkstein-einweihung

am Sonntag, den 5. Oktober 2003

am Lavant-Radweg in Krottendorf/Ettendorf

Program:

9.30 Uhr	Eintreffen der Gäste
10.00 Uhr	Begrüßung
	Festansprachen
	Grußworte des Bürgermeisters
	Grußworte der Landesleitung
	Hl. Messe vor Ort (Feldmesse)
11.00 Uhr	Segnung des Gedenksteines

HOL ALEXANDER SLAMANIG NEUER DIREKTOR DER HAUPTSCHULE

Bereits im März dieses Jahres übernahm Hauptlehrer Alexander Slamanig die provisorische Leitung der Hauptschule Lavamünd, nachdem Direktor OSR Franz Kassl schwer erkrankte und bis zum Beginn des neuen Schuljahres seinen Dienst nicht mehr antreten konnte. Im Juni wurde der Direktorposten durch den Landeschulrat ausgeschrieben und am 4. Juli fand in der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg die Qualifikation im sogenannten „Leiterauswahlverfahren“ statt. Sechs Bewerber stellten sich dieser Prüfung, aus der HOL Alexander Slamanig als Erstgereihter hervorging.

Mit 1. September 03 trat Herr OSR Franz Kassl als Direktor in den wohlverdienten Ruhestand und als sein Nachfolger wurde Alexander Slamanig bestellt. Damit übernimmt ein Pädagoge die Führung dieser Hauptschule, der in 33 Dienstjahren genügend Erfahrungen sammeln konnte, um dieser verantwortungsvollen und interessanten Position gerecht werden zu können. Die Hauptschule Lavamünd genießt einen ausgezeichneten Ruf als Pflichtschule und tritt immer wieder mit hervorragenden Projektergebnissen in die Öffentlichkeit. Damit bestätigt die Schule das gute Zusammenspiel zwischen dem Lehrkörper, den Schülern, den Eltern, den öffentlichen Institutionen und der heimischen Wirtschaft. Diesen erfolgreichen Weg wird auch der neuerannte Direktor mit seinem Kollegium weiter bestreiten.

Alexander Slamanig, Jahrgang 1948, besuchte die Volksschule in Neuhaus und maturierte 1968 in Graz. Nach dem Dienst als einjährig Freiwilliger beim Österreichischen Bundesheer beendete er 1971 sein Studium an der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt als Volksschullehrer. Im Selbststudium legte er die Fachprüfungen für Mathematik, Biologie und Geschichte sowie zahlreiche Kurse für den Unterricht im Schilaf ab. Als 28-jähriger trat er in die Gemeindepolitik ein, bekleidete fünf Jahre das Amt des Vizebürgermeisters und ist derzeit Vorstandsmitglied. Im öffentli-

chen Leben engagierte sich Slamanig in der Theatergruppe Lavamünd, war selbst über zehn Jahre lang aktiver Schauspieler und Regisseur. In der Narrenrunde arbeitete er dreizehn Faschingsaisons als Texter und Akteur, beim Sportverein leitete er über zwanzig Jahre das Nachwuchstraining der jungen Fußballer. Alexander Slamanig ist Obmannstellvertreter des KAB Lavamünd, Mitglied des ÖKB und der KLM und erlebte als Sprecher im Wappensaal des Kärntner Landtages bei der 75. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung eine besonders ehrende Auszeichnung. In seinen Jahren als Hauptschullehrer standen stets die Schüler im Mittelpunkt seiner Bemühungen. Als beratender „Freund“, der die Sorgen und Nöte der heranwachsenden Jugend kennt und immer den Kontakt zu den Eltern gesucht hat, schuf er sich eine gute Startposition für sein jetziges Amt als Hauptschuldirektor. Die Hauptschule Lavamünd mit ihrem engagierten und befähigten Kollegium, wünschte ihrem neuen Leiter bei der Antrittskonferenz viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe. Kollege Josef Darmann hielt eine sehr inhaltvolle Rede und überreichte gemeinsam mit Eva Gutschi ein Präsent.



Vorankündigung

Die Narrenrunde Lavamünd möchte Sie am 11.11.2003 um 11.11 Uhr am Hauptplatz in Lavamünd zum Faschingsbeginn recht herzlich einladen.

Weiters werden zum 25-jährigen Jubiläum folgende Sitzungstermine bekanntgegeben:

16.1.'04	20.00 Uhr	31.1.'04	20.00 Uhr
17.1.'04	20.00 Uhr	06.2.'04	20.00 Uhr
23.1.'04	20.00 Uhr	20.2.'04	20.00 Uhr
30.1.'04	20.00 Uhr	21.2.'04	17.00 Uhr

Karten für die Sitzungen sind ab Dezember 2003 erhältlich.

flammiröl[®]
FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



- Rauchfanginspektion mit Kamera - Ölofenservice
- Heizkesselreinigung - Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

BERÜHRENDE VERABSCHIEDUNG VON OSR FRANZ KASSL

In einer eindrucksvollen Schulfeier, an der auch Bürgermeister Herbert Hantinger, Raiba Direktor Dietmar Gasser, die Direktorinnen der Volksschulen Lavamünd, Ettendorf und Neuhaus, Direktor Erwin Raffer von der HS St. Paul, das gesamte Lehrerkollegium mit dem neuen Direktor Alexander Slamanig und alle SchülerInnen der Hauptschule teilnahmen, wurde OSR HD i. R. Franz Kassl, seit erstem September wohlverdienter Pensionär, in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Laudatio würdigte der neue Direktor Alexander Slamanig die Verdienste seines Vorgängers, der achtzehn Jahre lang der Hauptschule Lavamünd als Leiter vorgestanden ist und ihr mit einem engagierten Kollegium ein weit über die Bezirksgrenzen hinausreichendes Profil gab. Slamanig bezeichnete den scheidenden Direktor als großartigen Lehrer, vorbildlichen Vorgesetzten, einen Mann mit unwahrscheinlich breitgestreuten Begabungen und hervorragenden Menschen. In einem kurzen Rückblick zeichnete er den bisherigen Lebensweg von Franz Kassl. Geboren am 10.

September 1943 in Attendorf bei Völkermarkt, besuchte er die Volksschule zunächst in Haimburg und später in der Bezirksstadt, tat sich in der Hauptschulzeit durch seine ausgezeichneten Leistungen hervor und absolvierte anschließend in Klagenfurt die LBA. Sein erster Dienstposten war die HS Lavamünd, von wo er kurzzeitig an die VS St. Georgen und die VS Pölling versetzt wurde. Nach Lavamünd zurückgekehrt, legte er die Fachprüfungen aus Mathematik, Bildnerischer Erziehung, Werkerziehung und später für Leibeserziehung ab. Als anerkannter Pädagoge trug er maßgeblich zur Entwicklung des neuen Lehrplanes für WEK und die Ausbildung der Mädchenwerkerzieherinnen bei.

Kassl war Mitglied der Prüfungskommission und Vertreter Kärntens an der Österreichischen Arbeitsgruppe für ein Unterrichtsmodell in Werkerziehung. Ab 1988 leitete er als Nachfolger von OSR Freidrich Klösch die HS Lavamünd und wurde in Anerkennung seiner Verdienste 1997 zum Oberschulrat ernannt. Im öffentlichen Leben engagierte sich der begeisterte und begnadete Sänger Franz Kassl beim Chor der "Grenzwacht" und leitete diesen siebzehn Jahre. Politisch war er als Gemeinderat und Vorstandsmitglied tätig und ist seit einigen Jahren Präsident der Tennisrunde sowie Chronist bei der Saunarunde. Viele Jahre leitete er als Obmann die Narrenrunde Lavamünd, war Haupttexter und Akteur und trug so viel zur Unterhaltung bei den Faschingsitzungen bei.

Im März dieses Jahres wurde Franz Kassl von einer schweren Krankheit befallen. Nach einer schwierigen Operation half ihm sein ausgeprägter Optimismus und sein unbändiger Lebensmut, diesen Kampf zu gewinnen. Dennoch entschloss er sich mit Beginn des neuen Schuljahres den Ruhestand anzutreten, um seinen Hobbys, Tennis und Radfahren, in uneingeschränktem Maß nachgehen zu können.



Übergabe des Reisegutscheines und eines Verpflegungspinklers

Bürgermeister Herbert Hantinger, selbst ehemals Schüler des scheidenden Direktors, würdigte die Verdienste von Franz Kassl als Lehrer, Erzieher und Vorgesetzter, Raiba-Direktor Dietmar Gasser lobte die gute Zusammenarbeit mit der HS Lavamünd.

Umrahmt wurde die schöne Feierstunde von der hauptschuleigenen Tanzmusi, bekannt als das Volksmusiktrio MaChri Phi + Heinzl, einem Bläsertrio, dem Schulchor unter der Leitung von Herta Radl-Findenig und den Musikschwerpunktklassen. Die LehrerInnen Margit Meyer, Christoph Warzilek und Siegi Hoffmann sowie die Schülerin Marie-Christine Wagger, brachten sinnige und zum Ruhestandsübertritt passende Texte zu Gehör. Der erstmals auftretende Lehrerchor der Hauptschule intonierte die Lieder "Freundschaft" und "Bist du nit ba mir". Als Geschenk erfüllte das Kollegium dem sichtlich gerührten OSR Franz Kassl mit einer Reise nach Mexiko seinen langgehegten Traum. An der Finanzierung beteiligten sich auch die Gemeinde und die Raiba Lavamünd. Tags zuvor ehrten die Mitglieder der Tennis- und der Saunarunde "ihren Franz" bei Kistenfleisch und einem guten Tropfen Wein. Auch dort wurde ihm ein wertvoller Warengutschein überreicht.

Im Anschluss an die Festlichkeiten lud der Geehrte die Ehrengäste und den Lehrkörper zu einem Mittagessen in das Gasthaus Torwirt ein, wo er in geselliger Runde so manche Anekdote aus seiner langen und interessanten Berufslaufbahn erzählte.

Wir wünschen OSR HD i. R. einen nahtlosen Übergang vom Berufsleben in die wohlverdiente Pension und noch viele aktive Jahre bei bester Gesundheit.

A. Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

ELTERNVEREIN ORGANISIERT SCHWIMMKURS

41 Volksschulkinder beenden Anfänger- bzw. Fortgeschrittenenkurs mit einer Schwimmprüfung.

Die Elternvereinsobfrau Mag. Silvia Urban und ihr engagiertes Team ermöglichten erstmals einen Schwimmkurs für die VS Lavamünd. Von der Wichtigkeit, das Schwimmen so früh als möglich zu erlernen, konnte auch Bgm. Herbert Hantinger überzeugt werden. Die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde verringerte die Kosten für die Eltern. Zusätzlich unterstützte auch der Elternverein seine Mitglieder.

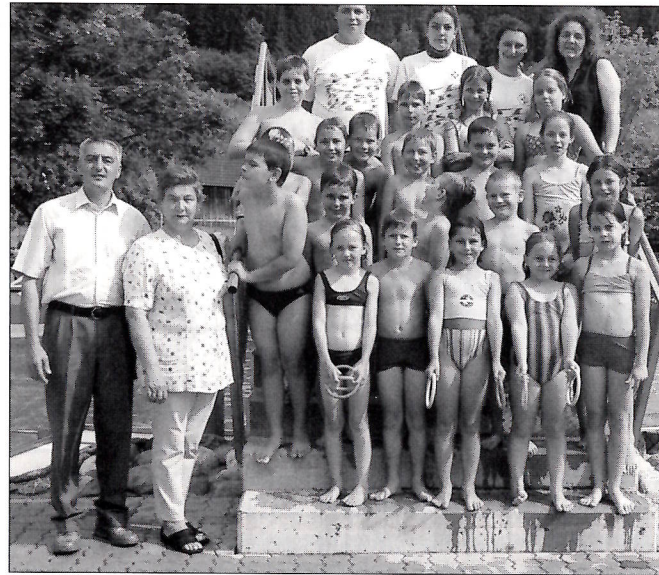
Im Schwimmbad St. Paul eigneten sich 20 Kinder vom 30. Juni bis 11. Juli, bzw. vom 14. Juli bis 25. Juli in zwei Anfängerkursen die Grundlagen des Schwimmens an, 21 Fortgeschrittene festigten und erweiterten unter der Leitung des Obmannes der Österreichischen Wasserrettung St. Paul Daniel Pfeifer ihre Schwimmkenntnisse.

Der Wettergott meinte es auch größtenteils gut mit den „Wasserratten“, die nach vollendeter Schwimmprüfung von unserem Bgm. Herbert Hantinger auch noch ein Eis spendiert bekamen.

Der Elternverein möchte sich auch bei der Schulleiterin, Frau Direktor Peter Romana, für die Unterstützung bei der Organisationsarbeit bedanken.

Wegen des großen Interesses wird der Elternverein auch im nächsten Schuljahr einen Schwimmkurs organisieren, damit unsere Kinder möglichst früh das Schwimmen erlernen und das Baden für Eltern und Kinder sicherer wird.

S. Urban



Bgm. Hantinger, Dir. Peter Romana, Elternvereinsobfrau Mag. Silvia Urban, ÖWR-Mitglieder und die Teilnehmer des Schwimmkurses

Die Kärntner SPARKASSE

Veranlagungen – Altersvorsorge
Finanzierungen
Treffpunkt: Kärntner Sparkasse AG

nicht vergessen:
31. Oktober - Weltpartag

Veranstaltungen

Oktober:

- 09.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
- 10.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
- 17.10. Oktoberfest beim Gasthaus Tschernigg
- 17.10. Diavortrag von Martin Lederer „2 Räder - 5 Kontinente“
Alleine mit dem Motorrad in 1097 Tagen um die Welt im Kulturhaus Lavamünd
- 26.10. Gefallenengedenktag des ÖKB-Lavamünd mit hl. Messe in der Pfarrkirche; NATIONALFEIERTAG

November:

- 07.11. Musikalische Begegnung mit der Singgemeinschaft Ettendorf um

- 19.30 Uhr in der Volksschule Ettendorf; Klavierbegleitung: Margit Gastrager; Familienmusik Mallinger
- 22.-23.11. Weihnachtsverkaufsausstellung im Kulturhaus, Gnamusch Adele
- 30.11. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim Gasthaus Torwirt

Dezember:

- 06.12. Perchtenlauf der Perchtengruppe Lavamünd
- 07.12. Ambrosiusmesse der Bienenzuchtvereine
- 21.12. Adventkonzert des MGV u. Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd
- 27.12. Johannesmarkt in Lavamünd
- 31.12. Silvesterparty der Wirtegemeinschaft im Kulturhaus Lavamünd
- 31.12. Silvesterrummel der Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ beim Gasthaus Hüttenwirt

FIRMUNG UND BISCHÖFLICHE VISITATION IN LAVAMÜND



Insgesamt 38 Jugendliche aus allen Teilen Kärntens fanden sich mit ihren Paten und Angehörigen am Sonntag, den 17. August in unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein, um von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz das Sakrament der Firmung zu empfangen. Bereits vor dem Firmungsgottesdienst versammelte sich die Lavamünder Pfarrbevölkerung, der Pfarrgemeinderat, die Gemeindevertretung mit Bgm. Herbert Hantinger und den Vizebürgermeistern Ing. Josef Ruthardt und Gerhard Pucher sowie zahlreiche Abordnungen der örtlichen Vereine vor dem Pfarrhof zum Empfang des hochwürdigen Herrn Bischof. Musikalisch unterstützt von der Marktkapelle Lavamünd (Ltg. A. Klautzer), dem MGV und gem. Chor "Grenzwacht" (Ltg. H. Radl-Findenig) und dem Kirchenchor (Ltg. Maria Krobath) bereitete man dem Bischof einen feierlichen Empfang. Pfarrer Mag. Gerold Leedé, PGR-Obmann Mag. Stefan Sander und Bgm. Herbert Hantinger betonten in ihren Grußworten die Verbundenheit der Pfarre bzw. der Marktgemeinde mit der Diözese und ihrem Bischof. Im Anschluss an den Begrüßungsakt zelebrierte Bischof Dr. Alois Schwarz in der Pfarrkirche den Firmungsgottesdienst. Der Bischof verwies in seiner gehaltvollen Predigt auf den tiefen Sinn des Firmungssakraments und unterstrich die Bedeutung von Gotteshäusern als Orte der Kraft, in denen, so der Bischof, der Heilige Geist spürbar wird. Die musikalische Gestaltung des feierli-

chen Firmungsgottesdienstes lag in den bewährten Händen des Lavamünder Kirchenchors, der von einem Kinderchor (Ltg. Ida Hantinger, Bernadette Korak u. Martina Lip-pauer) und Regina Kresnik (Querflöte) unterstützt wurde. Am Ende des Gottesdienstes sprach Bischof Schwarz Frau Maria Krobath für 50-jährige Leitung des Kirchenchors und Frau Ludmilla Fasching für 25-jährigen Mesnerdienst sein Lob aus. Der Pfarrgemeinderat schloss sich den Dankesworten des Bischofs mit einem Blumengruß an.

Nach dem Gottesdienst luden Pfarrer und Pfarrgemeinderat zu einer Agape auf die Pfarrwiese. Bischof Schwarz suchte im Rahmen der Agape die Begegnung mit den Firmlingen und der Bevölkerung und beeindruckte die Menschen mit seiner Volksnähe und seinem herzlichen, offenen Wesen. Eine Begegnung des hw. Herrn Bischof mit dem Pfarrgemeinderat, der auch Stadtpfarrer Pater Martin Rauch SJ aus St. Andrä wie auch Pfarrer Mag. Helmut Mosser aus Maria Rojach beiwohnten, und eine Kindersegnung bildeten den Abschluss des bischöflichen Besuchs in Lavamünd. S. Sander



Bischof Dr. Alois Schwarz und Pfarrer Mag. Gerold. Leedé mit der Lavamünder Gemeindeführung und dem Pfarrgemeinderat

Gasthaus Oberer

Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!

Wirt

Inhaber: Sophie Maier

ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU-
INNENAUSBAU

GEIBELBACHER GmbH
A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

KINDER ERLEBEN EINMAL HAUTNAH UNSERE HONIGBIENEN

Der Bienenzuchtverein Lavamünd lud in seinem heurigen 100jährigen Bestandjubiläumjahr die Schulklassen der Volksschule Lavamünd 2A und 2B mit ihren Lehrpersonen Frau Anna PLIMON und Frau Renate KUSTER sowie der Begleitperson Frau Huberta MAIER und nicht zuletzt auch die Kinder des Lavamünder Kindergartens mit ihren Betreuerinnen Frau Martina LIPPAUER, Frau Roswitha OBERMANN und Frau Claudia LIPPITZ zu einem gut vorbereiteten Besuch bei der Imkerfamilie Herr Markus und Frau Ingrid GOLLNER in Lavamünd ein. Die Kinder wurden in anschaulicherweise mit den Bienen und der Vielfalt der Arbeit des Imkers im Jahresablauf vertraut gemacht.



Mit einem herzlichen Willkommensgruss durch die Familie GOLLNER und des Obmannes des Lavamünder Bienenzuchtvereins Herrn Franz WÖFL mit seiner Gattin, der mit einem sehr netten und einfach gehaltenen Einleitungsgespräch über die nutzbare Haltung unserer Honigbienen die Kinder begrüßte, wurde den sehr aufmerksamen und wissbe-

gierigen Kindern allerlei Imkergeräte, Bienenwachs, Bienenwohnungen und Rähmchen mit Mittelwänden und nicht zuletzt die interessante Honiggewinnung im Schleuderraum — LIVE — vor Augen geführt. Ganz besonders hatte es den Kindern der Schaubienenstock angetan, einmal die Bienen auf der großen Wabe mit ihren vielfachen Tätigkeiten zu verfolgen und die große Bienenkönigin mit ihrem heuer rot vermerkten Kennzeichen selbst zu finden und zu betrachten. Auch der Schwänzeltanz einzelner Bienen ist einigen aufgefallen. Einmal bei den Bienen so nahe sein zu dürfen, hatte bei den Kindern sichtbar großen Eindruck hinterlassen und

sie verfolgten das Dargebotene mit viel Aufmerksamkeit. Am Schluss dieses schönen, sonnigen Vormittages des Imkerbesuches bei der Familie GOLLNER, gab es nicht nur ein schönes Erinnerungsfoto, es gab auch guten Apfelsaft mit Honigkuchen und nicht zuletzt für den netten Besuch für alle Teilnehmer ein Gläschen des guten Lavantaler Bienenhonigs der heurigen Ernte. Mit dieser Begegnung unserer Jugend mit den Bienen wurde den Kindern die Liebe und das Verständnis für die Natur und nicht zuletzt ein kleiner Beitrag und Anreiz in die Fussstapfen eines Imkers oder Imkerin zu folgen, ein kleiner Anreiz zur notwendigen Nachwuchsförderung.

Als Obmann des Bienenzuchtvereins von Lavamünd sei an dieser Stelle Namens des Ortsvereins der Imkerfamilie Max und Ingrid GOLLNER ein herzliches Danke für das Zustandekommen dieses aufwendigen, mit viel Vorbereitungsarbeit verbundenen, für unsere Jugend lehrreichen Imkervormittages gesagt. Ebenso wird für die köstliche Bewirtung und der großzügigen Honigspende an die Teilnehmer an diesem Lavamünder Imkertag der Dank ausgesprochen.

In der schönen Welt der Urheimat unserer „Carnica“ ein Ausflug in das benachbarte Slowenien

BZV Lavamünd und Ettendorf

Anlässlich des Bestandjubiläums „100 Jahre Bienenzuchtverein Lavamünd“ und auch 50 Jahre -BZV- Ettendorf im Vorjahre, entschloss man sich zu einem gemeinsamen Imkerausflug; mit dabei waren auch Freunde der Bienenzucht und einige Imker unserer Nachbarvereine. Als erwähltes Ausflugsziel war die alte Stadt „RADOVLJICA“ mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, in dessen Barockschloss seit dem Jahre 1960 sich das bekannte Imkermuseum befindet. Das Imkermuseum bietet einen großen, vielfältigen Einblick in die traditionsreiche slowenische Imkerei.

Eine besondere Rarität und auch Originalität sind die Vielzahl an Dargebotenen, gesammelten bemalten Bienenstockbrettchen, dessen Brauch gerade in der Gegend in Krainburg (Kranj) in Slowenien, dann im Unterkärntner Raume und auch der Südsteiermark vor nahezu 250 Jahren erstmals gepflegt wurde.

Mit eingebunden war auch der Besuch des bekannten Schmiedemuseum in der kleinen Ortschaft KROPA, die in der engen Schlucht unterhalb der Jelovica liegt. Frau Custodin Metka Kavzic führte uns durch das Museum des Nagel-

hammers, wo die technische und historische Entwicklung der Eisenverarbeitung von Eisenerz bis zum Nagel gezeigt und erklärt wurde, sie gab aber auch Einblick über die damaligen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der damaligen Zeit. Nach dem Mittagessen im Geburtsorte der erfolgreichen Oberkrainer der Gebrüder Vilko und Salvko AVSENIK, wurde noch auf der Heimfahrt in Sencor bei Kranj die Bienenzeugungsfirma LOGAR besucht und durch das Logartal wieder über den Seebergsattel mit einer kurzen Rast in einem netten Gasthofe in Eisenkappel der Imkerausflug zu Ende geführt.

Es war ein schöner, sonniger Reisetag, die Teilnehmer bildeten eine harmonische Gruppe und dankten dem umsichtigen Reiseunternehmer des Lavantaler Reiseunternehmers GABER und dem Reiseleiter, dem Obmann des BZV Lavamünd Herrn Franz Wöfl für die aufschlussreiche, kulturelle Imkerflugfahrt zu den Sehenswürdigkeiten in unserem Nachbarlande Slowenien.

Franz Wöfl E.H.
Obmann des BZV Lavamünd

SCHÜTZENVEREIN WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND

Am 23.8.2003 fand in St. Veit die Armbrust-Landesmeisterschaft statt. Desiree Deiser holte sich mit 385 Ringen überlegen den Landesmeistertitel. Den großartigen Erfolg komplettierte Klaus Deiser, der den 3. Platz belegte.

Im September finden in Perg/Oberösterreich die Staatsmeisterschaften statt. Dabei sind Desiree Deiser und Cornelia Grubelnig startberechtigt.

Eine Woche später finden in Belgien die Weltmeisterschaften der Armbrustschützen statt. Desiree Deiser ist als einzige Kärntnerin mit dabei. Über die Resultate wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Große Ziele hat auch Christina Deiser, die ebenfalls im September wieder um den Einzug in den Nationalkader der Luftgewehrschützen kämpfte. Danach stehen internationale Wettkämpfe in Salzburg und Wiesbaden am Programm.

Ziel des heurigen Jahres sind für Christina Deiser die Europameisterschaften in Göteborg/Schweden, wo sie um das Ticket für die Olympiade 2004 in Athen antreten wird.

Am 8. September wurde mit dem Trainingsbeginn die neue Schießsaison eröffnet. Trainingstag ist jeweils der Freitag ab ca. 17:00 Uhr. Interessenten können sich unter der Tel.Nr: 0664-1308814 bei Klaus Deiser melden. Ich hoffe, dass sich Interessierte melden, um einmal das Schützengeschehen hautnah zu erleben und vielleicht schlummert in einem ein Talent von dem er es selbst nicht gewusst hat.

Der Schützenverein der WSG ÖDK Raiba Lavamünd zählt in Kärnten und in auch Österreich zu den bekanntesten und besten Vereinen - vor allem in der Nachwuchsarbeit.
K. Deiser

Gratulation zur Richteramtprüfung

Frau Mag. Andrea Wetschnig aus Pfarrdorf legte vor kurzem am Oberlandesgericht Graz ihre Richteramtprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Frau Mag. Wetschnig ist die Tochter von Frau Eleonore Wetschnig und dem verstorbenen Herrn Andreas Greschonig.

Zuerst besuchte sie die Volksschule in Lavamünd und danach das Stiftsgymnasium in St. Paul, wo sie im Jahre 1991 maturierte. Danach studierte sie an der Universität Wien Rechtswissenschaften und Skandinavistik und schloss ihr Jusstudium 1998 ab. Sie war in den vergangenen Jahren an verschiedenen Kärntner Gerichten tätig.

Frau Mag. Wetschnig besitzt in Lavamünd eine kleine Landwirtschaft und zählt Gymnastik, Schwimmen und Wandern zu ihren Hobbys.

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung gratuliert auf diesem Wege zur bestandenen Richteramtprüfung und wünscht weiterhin viel Erfolg.

M. Plösch

da geh ma hin
WINTERSAISON
2003/04

Beginn OKTOBER 2003
freitags TANZ
PARTIES

BAR ab 19.00 Uhr

meine Stammkneipe
Mein Treffpunkt in Ettendorf

Gasthaus TANZBAR Tschernigg
Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine
9472 FESTSAAL PARTIES EVENTS

Umsichtige Mitarbeiterinnen (25-40J) für Service, tlw. Küche und Reinigung sowie Aushilfskellnerinnen gesucht. Bewerbungen an:
GII Tschernigg, 9472 Ettendorf 22 oder ab 10 Uhr: tel. 0676/7361520.

Mitarbeiter verwenden Erlös für Kindergarteneinrichtung

Die Betriebsgemeinschaft, bestehend aus den Mitarbeitern der Gemeinde, hat in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, den Erlös des Maibaumsetzens vor dem Gemeindeamt einem gemeinnützigen Zweck zuzuführen. Wir haben uns aus guten Gründen dazu entschlossen, den Gesamterlös von € 691,82 für den Ankauf von Kindergarteneinrichtungsgegenständen, die für neuen Betrieb des Ganztageskindergartens benötigt werden, zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Mitwirkenden dieses Festes!

Mag. (FH) Martin Laber



TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND FEIERTE BESTANDSJUBILÄUM

Seit zwanzig Jahren besteht die Trachtengruppe Lavamünd und ebenso lange ist Friederike Pucher als Obfrau das Herz und die Seele dieses Vereines, der aus dem gesellschaftlichen, kulturellen und traditionellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Kein Wunder also, dass sich zur Geburtstagsfeier, die mit einem Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Johannes als Kirchenpatron der Marktkirche, gehalten von Mag. Gerold Leede', der zugleich sein zehnjähriges Priesterjubiläum beging, viele Gratulanten aus der Bevölkerung sowie zahlreiche Ehrengäste einstellten. Nach einem Umgang über vier Stationen, feierte die jubilierende Trachtengruppe diesen schönen Anlass in einer kleinen aber feinen Feier im Saal des Gasthauses Torwirt.

An der Spitze der Ehrengäste konnte Obfrau Friederike Pucher den Vorstand des Kärntner Heimatwerkes Dr. Wolfgang Lattacher mit seiner Geschäftsführerin Inge Mairitsch begrüßen. Des weiteren hieß sie Pfarrer Mag. Gerold Leede', die Landesobfrau i.R. des Kärntner Bildungswer-



Malkurse ab, unternahm Ausflüge und veranstaltete gesellige Vereinsabende.

Dr. Wolfgang Lattacher betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Trachtengruppen zum Erhalten, Erneuern, Weitergeben und zur Pflege von Tracht und Brauchtum. Die Obfrau Friederike Pucher und den Bezirksobmann des KBW Ferdinand Schwaiger zeichnete er mit der „Goldenen Trachtenblume“, der höchsten in Österreich dafür zu vergebenden Ehrung, aus. Bürgermeister Herbert Hantinger gratulierte der Trachtengruppe von Seiten der Gemeinde und lobte sie als wichtige Kultur- und Wertegemeinschaft. Zahlreiche Mitglieder der ersten Stunde erhielten das Silberne Ehrenzeichen, langjährige Mitglieder wurden mit dem Ehrenzeichen in Bronze belobigt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Mitglieder und Gäste zu einem Mittagessen eingeladen, ein Volksmusiktrio der Hauptschule Lavamünd spielte mit flotten Klängen auf. Die Ausgezeichneten sind: Maria Pavicic, Elisabeth Spanschel, Johann Loibnegger, Johanna Knapp, Juli Kraiger, Gerlinde Polz, Ute Tischler, Karl Kranz, Ing. Hermann Micheu, Johanna Micheu, Margarethe Plessl, Maria Massmann, Dieter Mitteregger, Amalia Plimon, Anna Loinig, Ernestine Glawischnig, Jakob Spanschel, Richard Tschreppitsch, Siegfried Pavicic, Erika Wöfl, Inge Salberger, Gabriele Wagner, Waltraud Furian und Willi Lackner.

A. Slamanig



kes Gerlinde Unterherzog, den Bezirksobmann des KBW Dir. Ferdinand Schwaiger, die Bezirksreferentin Silvia Schmerlaib, Bürgermeister Herbert Hantinger, Gemeindevorstand Alexander Slamanig und GR Werner Gaugg willkommen. In ihrer Festansprache dankte Friederike Pucher den Initiatoren der Trachtengruppe Lavamünd, dem verstorbenen Ehepaar Berta und Otto Sterling und bezeichnete ihre Gruppe als Ort der Begegnung, wo Bewährtes erhalten, neue Werke geschaffen, das Kulturgut der Heimat bewahrt und die Gemeinschaft gelebt wird. Die Obfrau verwies in diesem Zusammenhang auf die Festschrift, deren Layout von Eva Gutschi ebenso künstlerisch gestaltete worden war wie der wunderschöne Tischschmuck. Im historischen Rückblick erinnerte Friederike Pucher an die Gründungsversammlung unter Bürgermeister Hermann Thonhauser, die festliche Trachtenweihe, die Finanzierung der neuen Bänke und Luster sowie der Turmuhr für die Marktkirche. Daneben half die Trachtengruppe immer wieder in sozialen Härtefällen aus, nahm an unzähligen Festen und Feiern in der Gemeinde und darüber hinaus teil, gestaltete Festwägen, Weihnachtsbasare, Glückshäfen und Wiegenkörbe, hielt Handarbeits-, Trachtennäh-, Koch-, und

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

MITGLIEDEREHRUNG BEIM KAB LAVAMÜND

Im Rahmen einer Feierstunde ehrte die Ortsgruppe Lavamünd des Kärntner Abwehrkämpferbundes im Gasthaus Hüttenwirt zahlreiche treue Mitglieder und verdiente Funktionäre. Obmann Rudolf Zach betonte die Wichtigkeit von sichtbaren Zeichen, die die Verbundenheit zu einer Gruppierung ausdrücken und mit Stolz getragen werden sollen. Eine besondere Auszeichnung wurde OSR HD i.R. Franz Kasl überreicht. Er erhielt für die künstlerische Gestaltung sämtlicher Ehrenzeichen des Kärntner Abwehrkämpferbundes die höchste Landesauszeichnung, das Große KAB-Verdienstabzeichen in Gold. Durch das Programm führte Obmannstellvertreter Alexander Slamanig, die musikalische Umrahmung besorgte die Tanz-



musi Ma ChriPhi u. Heinzl. Ein gemeinsamer Imbiss beendete die würdevolle Feier.

A. Slamanig

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

**JÖLLI
GLAS** GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



FLISCHEREI

MAYERHOFER

Alles Gute aus dem Lavanttal

Inh. Valentin THEUERMANN

9433 St. Andrä, Blaiken 14, Tel. 04358/2227, Fax DW 8
9473 Lavamünd 40, Tel. 04356/29221



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN- UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin

Magdalensberg 25 · 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006, 0664/5268753

**Elektro
Hartwig GRUBELNIG**

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

GO-MOBIL AKTUELL

Der GO-MOBIL Verein Lavamünd befindet sich im 3. Betriebsjahr, wobei zu sagen ist, dass das 1. und 2. Betriebsjahr überaus positiv und über den Erwartungen abgeschlossen werden konnte. Dies bezieht sich auf den Fahrbetrieb und den daraus resultierenden Einnahmen.

Die Bevölkerung nimmt diese Dienstleistung immer mehr in Anspruch und ist mit dem Angebot sehr zufrieden. Das Beförderungsaufkommen wird am Ende des laufenden Betriebsjahres bei ca. 9.000 Personen zu liegen kommen.

Im 2. Geschäftsjahr wurde das Gebiet der Gemeinde Neuhaus in den Fahrbereich aufgenommen und somit das Streckennetz erheblich ausgeweitet. Die Aufnahme der Gemeinde Neuhaus und die dazugehörigen weiteren 10 Mitglieder haben sich auf das Budget positiv ausgewirkt und können auch die zusätzlichen Fahrten problemlos erfüllt werden. Es ergeben sich nur vereinzelt um die Mittagszeit Wartezeiten, welche die Fahrgäste aber akzeptieren. Auch die Bevölkerung sowie vor allem die Mitgliedsbetriebe von Neuhaus haben die Dienstleistung des GO-Mobils sehr positiv aufgenommen und nehmen diese sehr rege in Anspruch.

Die Stärken des Vereines sind die umsichtige und engagierte Vorgehensweise sowie ideale Identifikation des Vereinsvorstandes, des Fahrerteams mit der entfalteten Tätigkeit für den GO-MOBIL Verein Lavamünd.

Die Schwächen des Vorjahres, welche das Fahrzeug betroffen hat, konnten im Vorjahr durch den Neukauf eines kleineren Fahrzeuges mit 5 Sitzen gelöst werden, womit es für den Verein weitaus wirtschaftlicher und günstiger in der Erhaltung ist. Die Fahrer sind mit dem jetzigen Fahrzeug sehr zufrieden, besonders im Winter ist es gut zum Fahren.

Anlässlich der Zertifizierung für das 3. Betriebsjahr wurde seitens der GO-MOBIL Zertifizierungs GmbH dem Vereinsvorstand unter der Führung von

KR Würnsberger eine umsichtige und engagierte Vorgangsweise bescheinigt.

Somit ist gesichert, dass diese mobile und äußerst preisgünstige Einrichtung auch weiterhin für die Gemeindebevölkerung zur Verfügung steht.

N.S. Ein ständiger Fahrgast vom Lamprechtsberg möchte allen GO-Fahrern für die überaus nette und hilfsbereite Art einen herzlichen Dank aussprechen und könnte sich das GO-MOBIL nicht mehr wegdenken.

M. Riegler

Gesundheit - Wellness - Vitalität

- ✦ **Magnetfeldtherapiesysteme**
- ✦ **CHI - Maschinen**
- ✦ **Multiwellnesskabinen**
- ✦ **Produkte der Fa. Urmoor:**
 - ✓ zur Wasserbehandlung (Kalk)
 - ✓ gegen Elektrosmog
 - ✓ Schlafsysteme

Ulrich Hansche

9473 Lavamünd, Rabenstein 9

Tel: 0664/2229789; ✉ u.hansche@nurf.at



Café Bettina
&
Bäckerei
Kraschowitz

Inh. Bettina Gallant

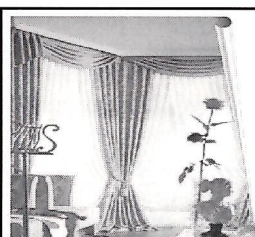
Mo.-Sa. ab 06:30 Uhr geöffnet
Tel.: 04356/2314 · 9473 Lavamünd 40

Das PUB IN LAVAMÜND



Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Putzereiannahmestelle Skubel

BEI DEN STOANIS ZU GAST

Die Marktkapelle Lavamünd wurde in die Steiermark eingeladen und eröffnete das große Jubiläumsfest der Stoakogler, welches am 18. und 19. Juli 2003 stattfand.

Zwei Tage lang war der Heimatort Gasen in der Oststeiermark Mittelpunkt anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Stoakogler, und zugleich auch Treffpunkt für zahlreiche Prominenz aus Sport, Kultur, Politik, Wirtschaft und Show-Business.

Viele Musikfreunde wie das Alpen-Trio Tirol, die Edlseer, die Mürztaler Musikanten, Andy Borg, der Show-Express und auch die **41-köpfige Marktkapelle Lavamünd** waren eingeladen und feierten das große Stoani-Festival. Die Stoanis überraschten ihre Freunde und Fans nicht nur mit einer neuen CD-Präsentation, sondern auch mit einer Jubiläums-Show der Extraklasse.

Die Marktkapelle Lavamünd hatte die ehrenvolle Aufgabe und eröffnete am Freitag-Abend das große Jubiläumsfest in einem Mega-Festzelt vor rund 4.000 Menschen.

Kapellmeister Alfred Klautzer und Obmann Norbert Aichholzer zeigten bei der Liederauswahl großes Fingerspitzengefühl. So spielten sich die Lavamünder Musiker mit Stücken wie „Zirkus Renz“, der „Fuchsgrabenpolka“ oder „Freunde für immer“ in die Herzen des Publikums. Obmann Norbert Aichholzer schmunzelte nach dem Auftritt: „Aber unseren Kärntner Liedermarsch haben die Steirer heiß geliebt.“



Begleitet zu diesem großen Auftritt wurde die Marktkapelle Lavamünd von ihren **Freunden** und **Fans**. Durch einheitliches Outfit wie **blauen T-Shirts** und **Kappen** versehen mit dem Logo der Marktkapelle Lavamünd sorgten sie für große Aufmerksamkeit und tolle Stimmung.

Damit auch die kulturelle Weiterbildung nicht zu kurz kam, besuchten die Lavamünder am Samstag das berühmte Lippizanergestüt in Piber, und besichtigten die sehenswerte Landesausstellung „Mythos Pferd“. Am Nachmittag stärkten sich Musiker und Freunde in gemütlicher Atmosphäre in einer Buschenschenke in Stainz.

Und zum Abschluss dieser 2-tägigen Reise haben einige Musiker nochmals flott aufgespielt.

B. Hasenbichler

FRANZ WAGGER ZUM GEDENKEN

Nach einem sehr erfüllten arbeitsreichen Leben verstarb der Landwirt i.R. Herr Franz Wagger vlg. Greiner im 83. Lebensjahr in Unterbergen.

Franz Wagger wurde am 10.12.1920 beim vlg. Greiner in Unterbergen geboren. Er besuchte die Volksschule in Lavamünd und danach das Unterstufengymnasium in St. Paul. Danach erlernte er das Schneiderhandwerk.

Nach dem 2. Weltkrieg kehrte er auf den elterlichen Hof zurück und bewirtschaftete diesen mit seiner Mutter. Im

Jahre 1950 heiratete Herr Wagger Frau Johanna Grubelnig, welche ihm fünf Kinder schenkte. 1956 übernahm er den elterlichen Hof und baute ihn gemeinsam mit seiner Gattin aus. Es entstand ein sehr vorbildlich geführter Hof, den er 1990 seinem Sohn Franz übergab.

Sein Lebensinhalt waren seine Familie und seine Landwirtschaft. Herr Wagger hatte aber auch zwei besondere Eigenschaften, die ihm in seinem Leben immer weiterhalfen, nämlich sein Optimismus und sein Humor.

Daneben war Herr Franz Wagger aber auch ein sehr politisch interessierter Mensch und war deshalb auch eine Gemeinderatsperiode als Gemeinderat in der Marktgemeinde Lavamünd tätig. Er war aber auch in vielen anderen Organisationen ein gesuchter Funktionär und anerkannter Gesprächspartner und leistete somit seinen Dienst für die Öffentlichkeit.

Die Marktgemeinde Lavamünd wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



PLANUNGSBÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU

ING. SIEGFRIED MAIER

MAIER TECHNISCHES BÜRO FÜR KULTURTECHNIK

A-9473 Lavamünd 46 (Haus Adlerwirt)
Telefon (0 43 56) 29274 • Fax DW 4

Handy 0664.16 24 361
e-mail bmst.maier@aon.at



7. ETTENDORFER DORFFEST



Dorffest 2003, 3. August (Steiner Gerald)

Das 7. Ettendorfer Dorffest fand im Zeitraum 1. bis 3. August 2003 erstmals unter besten Wetterbedingungen statt. In den drei Dorffesttagen kamen rund 2000 Besucher zum Dorffest und konnten die dort angebotenen verschiedenen Attraktionen genießen. Mit einem Oldieabend in der Hafenkneipe begann am Freitag Abend die Dreitagesveranstaltung. Am Samstag Vormittag hielt Franz Kampl sein alljährliches Verkaufsfest ab und am Nachmittag kam Bewegung bei den einzelnen Standl auf. Beim Hubertusverein konnte man bei einem Schießwettbewerb einen Bockabschuss gewinnen. Im Gasthaus Kaimbacher wurden griechische Spezialitäten serviert und die Singgemeinschaft schenkte exotische Getränke wie Caipirinha aus. Ausgezeichnet angenommen wurden die leckeren Fischspeisen vom Fischerverein und die Leckerbissen, die der Imkerverein an der süßen Ecke anbot. Am Kampleck wurde an der Almhütte deftig gefeiert und der Abend klang abschließend mit Discomusik an mehreren Stellen aus.

Am Sonntag weckte Albin Stocker „Kleinmünzer“ die Ettendorfer mit kräftigen Böllerschüssen auf, um 10.00 knatterte der Hubschrauber für die Rundflüge über Et-

tendorf und mit einer hl. Messe am Dorfplatz begann der Tag. Die Marktkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer spielte mit kräftigen Märschen durch Ettendorf und der MGV St. Georgen unter Obmann Johann Grünwald breitete in Gemeinschaft mit der Singgemeinschaft eine Klangwolke über Ettendorf aus. Diese Aktivitäten unterstreichen mit einem kräftigen Zeichen den ursprünglichen Sinn für die Abhaltung des Ettendorfer Dorffestes. Das Dorffest wurde primär ins Leben gerufen, um die Tendenz des Auseinander zu stoppen und um Vereine, Gastronomiebetriebe und Unternehmen zu einem Miteinander zu bewegen.

Die Mitwirkenden boten den Besuchern am Sonntag ein ausgezeichnetes Mittagessen, die Kinder vergnügten sich beim Kutschenfahren und beim Zauberer und die Mutigen flogen eine Runde mit dem Hubschrauber. Knapp 100 Personen wagten es, Ettendorf mit seiner schönen Umgebung von oben anzusehen. In gemütlicher Stimmung klang das Ettendorfer Dorffest am Sonntag Abend aus. Die am Dorffest mitwirkenden Unternehmen und Vereine waren hinsichtlich der Besucherzahl und des getätigten Umsatzes sehr zufrieden, sodass an eine Fortführung des Ettendorfer Dorffestes durchaus gedacht werden kann. Schlussendlich kann festgestellt werden, es war für alle ein einmaliges Erlebnis.

Am Ettendorfer Dorffest wirkten diesmal mit: Fischerunde, GH Kaimbacher, GH Oberer Wirt, GH Tschernigg, Hubertusverein, Imker Ettendorf, JVP - Ettendorf, Kaufhaus Kampl, Mostbarkeiten, ÖVP - Ettendorf, Pensionistenverband, Pfarre Ettendorf, Singgemeinschaft, SJG - Ettendorf, SPÖ - Ettendorf

G. Steiner

ACHALMER DORFFEST

Neben dem Ettendorfer Dorffest fanden auch in Hart und Achalm Festveranstaltungen statt. Am Samstag, dem 26. Juli 2003 wurde bei schönstem Sommerwetter das **Achalmer Dorffest** veranstaltet. Nachdem Herr Bürgermeister Hantinger mit Grußworten das Fest eröffnet hatte, sorgte DJ Fredy musikalisch für den rich-

tigen Schwung durch den Abend. Für die kleinen Gäste gab es dieses Jahr eine Kinderolympiade, bei welcher so richtig getobt werden konnte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gesorgt und zu später Stunde präsentierte dann noch die Schuhplattlergruppe Lavamünd ihr Können.

BILDSTOCKEINWEIHUNG IN HART

In Hart wurde im Zuge eines „Dorffestes“ die **Bildstockeinweihung** vorgenommen, bei der die Bevölkerung rege teilgenommen hat. Am Samstag, dem 20. September 2003 mit dem Beginn um 15.00 Uhr wurde die Weihe von unserem Herrn Pfarrer Mag. Gerold Ledèe feierlich zelebriert. Die gesungliche Umrahmung über-

nahm der Kirchenchor Lavamünd. Im Anschluss daran fand bei der Jury-Halle ein gemütliches Beisammensein statt, wo auch für Speis und Trank bestens gesorgt war. In den Abendstunden sorgte DJ Fredy sowohl für die jungen Leute, als auch für alle Junggebliebenen für eine gute Stimmung.

10. OKTOBER FEIERN 2003

An die Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.

Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

83. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES

unsere

Abstimmungsfeier

am Donnerstag, den 9. Oktober 2003

in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.15 Uhr Sammeln im Hof der Volksschule Lavamünd

19.30 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.15 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Bundesheer |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Feuerwehren |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Sportler |
| 4. Gemeinderat | 11. MGV und gem. Chor Grenzwacht |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Landjugend |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Jagdverein Lavamünd |
| 7. Gendarmerie - Zoll | 14. Bevölkerung und Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Gedicht:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Herbert Hantinger

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Herbert Hantinger

Pfarrer Mag. Gerold Ledèe

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Fortsetzung von Seite 33

Anschließend an die Feierstunde „Kameradschaftsabend“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

GH. Adlerwirt:	Sportler, Bundesheer, MGV Grenzwacht, Lehrpersonen
GH. Kronwirt:	Landjugend, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd
GH. Kramer:	Gemeinderat, Exekutive
GH. Strutz:	Kärntner Landsmannschaft
GH. Torwirt:	Feuerwehren, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Musik

Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Freitag, den 10. Oktober 2003

mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung:	Obmann des ÖKB - Ettendorf
Singgemeinschaft:	Lied
Gedenkrede:	Bürgermeister Herbert Hantinger
Gedicht und Lied:	Schüler der VS Ettendorf
Gebet:	Pfarrer Mag. Gerold Leedé
Kranzniederlegung:	Während der Kranzniederlegung spielt die Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
Blasmusik Ettendorf:	Zapfenstreich
Kärntner Heimatlied:	Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „KAMERADSCHAFTS-ABEND“ in den Gasthäusern in Ettendorf nach folgender Einteilung:

GH. Kaibacher:	Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf
GH. Tschernigg:	Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,
GH. Oberer Wirt:	Blasmusik Ettendorf, Kameradschaftsbund

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

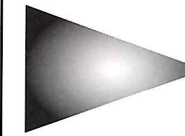
Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, Ihre Häuser in der Zeit vom 8. bis 11. Oktober 2003 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten. Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten. Weiters wird ersucht, die Fackeln in den dafür bereitgestellten Containern zu entsorgen!

GASTHOF HÜTTENWIRT

9473 Lavamünd
Tel. 04356/2310 · Fax 3261
gasthof-huettenwirt@aon.at
www.cimentihuettenwirt.at



- gantztägig warme Speisen!
- Kärntner Spezialitäten
- Komfortzimmer
- Bus willkommen!

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594



Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte


Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

Saeco
Espressoautomat
Vienna



nur: € 349,-

Saeco
Espressoautomat
Magic De Luxe



nur: € 599,-

Saeco
Dampfbügelstation
Profichrom

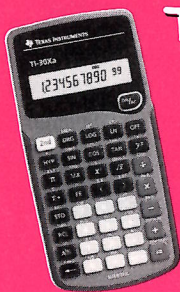


nur: € 199,-

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantiereparaturen!

SCHULANFANG!!!

Taschenrechner



TI-30Xa

€ 9,99

CD-Rohlinge



25 Stück
Spindel

€ 11,90

Computer-Set

Speziell auf Ihre
Bedürfnisse
abgestimmt



SYMBOLFOTOS

E-INSTALL.-PROFI
VIDEO-PROFI
HANDY-PROFI
E-GERÄTE-PROFI



RED ZAC

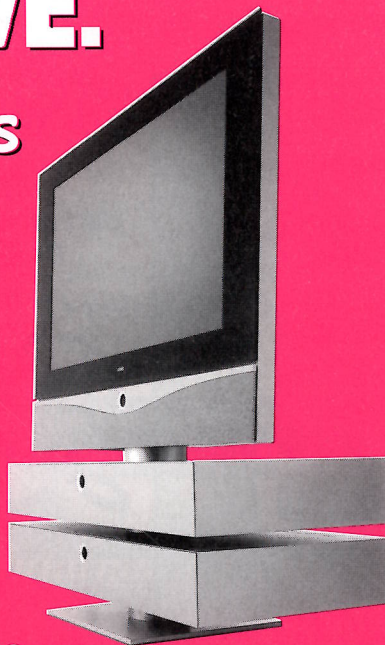
ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.
ST. PAUL, TEL. 2362-0 • LAVAMÜND, TEL. 5009

SAT-PROFI
REPARATUR-PROFI
BELEUCHTUNGS-PROFI
FAX-PROFI

LOEWE.

Spheros 42 HD

Der neue
106 cm
Plasma
aus der
deutschen
Designer-
schmiede.
Verschiedene
Aufstellvarianten
(Wand, Tisch, Stand, Rack).



Eine heiße Sache!

BOSCH
Espressomaschine
+ Kaffee
+ Reiniger
+ Entkalker
+ Garantie

um nur
€ 0,25
pro Tasse

Nicht kaufen -
sondern leasen!

